



Für Reithaupter*innen, Reitpädagog*innen, und alle Interessierten
Pferdegestützter Interventionen

Erweitern Sie Ihr fachliches Spektrum | www.ipth.de

Das Fortbildungsprogramm richtet sich an:

Absolvent*innen reittherapeutischer und reitpädagogischer Weiterbildungen
 Fachkräfte aus sozialen und therapeutischen Berufen, die sich Einblicke in das
 therapeutische Reiten verschaffen möchten | [Qualifizierte Personen aus Berufs-](#)
[feldern rund um das Pferd, die sich über die Möglichkeiten des therapeutischen](#)
[Reitens informieren möchten, alle Interessierte an Therapie und Pädagogik mit](#)
[Pferden](#)



Liebe Kolleg*innen, liebe Interessierte,

im vergangenen Jahr haben wir unser 15-jähriges Jubiläum als Bildungspartner im Feld der pferdegestützten Interventionen gefeiert. Wir freuen uns immer wieder auf's Neue auf

Ihren Wissensdurst, Ihre Neugier und das gemeinsame Lernen.

In der neuen Ausgabe des Jahresprogramms 2020 ist für jede/n von Ihnen etwas dabei! Fachkräfte in pferdegestützter Therapie und Pädagogik, die bereits jahrelang im Beruf stehen, finden hier neuen fachlichen und methodischen Input, mit dem sie die anstehenden Herausforderungen gestärkt angehen können. Interessierte, die zunächst einmal in dieses Berufsfeld hineinschnuppern möchten, werden bei uns genauso fündig. Therapeut*innen und Pädagog*innen, die durchstarten möchten und hierfür noch weiterführende Bildungsangebote benötigen, werden mit uns sattelfest an ihren Arbeitsplatz zurückkehren.

Empfehlen möchten wir Ihnen insbesondere unsere Fachfortbildungen, mit denen Sie in den Themen Trauma-

pädagogik, AD(H)S und Autismus Ihr Wissen vertiefen und inhaltliche Schwerpunkte setzen können.

Neben einer großen Anzahl bewährter Veranstaltungsinhalte und -formate sind auch wieder einige neue Seminare hinzugekommen. Mit dieser Vielfalt möchten wir Ihre Berufsperspektive mit dem Partner Pferd an Ihrer Seite stärken und uns für ein hohes Qualifikationsniveau in diesem Berufsfeld einsetzen.

Auch nach Erscheinen dieser Broschüre ergänzen und aktualisieren wir regelmäßig unser Fortbildungsangebot. Daher lohnt es sich, auf unserer Webseite www.ipth.de auf aktuelle Hinweise zu achten und unseren Newsletter zu abonnieren.

Vor Ihrer Buchung stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite. Sie erreichen uns entweder telefonisch unter Tel.: **+49 7531 / 36 20 491** oder per E-Mail an info@ipth.de.

Wir wünschen Ihnen ein informatives und lehrreiches Fortbildungsjahr 2020, insbesondere spannende Begegnungen und viel frisches Wissen!

Ihre Annette Gomolla & das IPTh-Team

04 Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Willkommen am IPTH!	6
Das Weiterbildungskonzept	8
Ihr anerkannter und zertifizierter Abschluss am IPTH	10
E-Learning-Module	12
Infotage Weiterbildungen	13
Weiterbildungen	14
Reittherapie	16
Reitpädagogik	20
Pferdegestützte Psychotherapie	24
Block 2: Therapiepferdeausbildung / Bodenschule	26
Aufbauqualifikationen IPTH	28
IPTH Consulting	30
Fachfortbildungen	32
Fachfortbildung Trauma	34
Fachfortbildung ADHS	38
Fachfortbildung Autismus (Horse Kids® 1+2)	40
Fortbildungen	58
Psychische Gesunderhaltung	59
Das Pferd als Begleiter in Traumapädagogik und Traumatherapie	60
Pferdegestützte Frühförderung	61
„Im Trab Richtung Schule“ (ITRiS)	62
Imaginatives Arbeiten auf dem Pferd	63
Psychomotorik mit dem Pferd	64
Unterstützte Kommunikation (UK)	65
Pferd statt Couch	66
Bodenarbeit in der PI mit Kindern und Jugendlichen	67
Pferdegestützte Logopädie	68
Kids auf Trab	69

Wenn die Angst im Sattel sitzt	70
Marketing für Fachkräfte pferdegestützter Interventionen	71
Beziehung(s)erleben	72
TGT® Therapiepferdeausbildung - Supervision	73
Der Zauber der Pferde	74
Fallsupervision / Videoanalyse	75
Und jetzt komme ich!	76
Die Übungsschatzkiste	77
Die innere Kraft für eine positive Ausrichtung	78
Soziales Kompetenztraining mit Pferden	79
Train the Trainer	80
Erfolg auf eigenen Wegen!	82
Planung und Durchführung von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche	83
Lust auf Veränderung	84
Erlebnispädagogisches Stockfechten	85
Persönlichkeits-Coaching für Frauen	86
Pferdegestützte Interventionen bei Pflegefamilien	87
Erlebnispädagogik mit dem Pferd	88
Neue Spiele und Übungen in der Pferdegestützten Intervention	89
Soft-Longieren	90
TGT® Bodenschule – Intensiv	91
TGT®-Bodenschule – Die Arbeit mit dem Leitseil	92
Mimik und Körpersprache – Der feine Unterschied macht es aus	93
Allgemeine Informationen	94
Finanzierungsmöglichkeiten	96
Seminarplaner	98
Referent*innen	100
Teilnahmebedingungen für die Seminare	104
Anmeldeformular	107
Impressum	108
Spendenritt 2020	110

Willkommen am IPTh!

Sie interessieren sich für eine Fort- und Weiterbildung in Pferdegestützter Therapie und Pädagogik? Lernen Sie am IPTh Ihr berufliches Arbeitsfeld mit der Faszination Pferd zu verbinden! Wir bieten Ihnen Seminare zum gesamten Spektrum Pferdegestützter Interventionen.

5 gute Gründe

... warum Sie sich für eine Weiterbildung bei uns entscheiden sollten!

Bekanntheitsgrad und Renommée am Markt

Wir haben uns als Aufgabe gesetzt, Personen aus sozialen und therapeutischen Berufen ein qualifiziertes Angebot zum Einsatz von Pferden in Therapie und Pädagogik zu machen. Diese Aufgabe erfüllen wir seit nunmehr 15 Jahren mit anhaltender Begeisterung. Die Qualität unserer Arbeit und das Engagement für die Sache hat sich schnell herumgesprochen. Inzwischen haben viele Jahrgänge ihre Weiterbildung bei uns abgeschlossen und arbeiten mit großem Erfolg in eigenen Praxen oder im Angestelltenverhältnis in diversen Einrichtungen. Dieser gute Ruf und das Netzwerk kommt auch Ihnen zugute – werden Sie Teil unserer Community!

Praxiserprobte Lehrinhalte von hoher Qualität

Jahrelange Erfahrung im Feld der Pferdegestützten Interventionen zeichnet unsere Arbeit aus. Bei unseren Weiterbildungen steht nicht nur die Wissensvermittlung, sondern auch der Aufbau praktischer Erfahrungen im Mittelpunkt. Die Lerninhalte entsprechen dem jeweils aktuellen Stand fachlichen Wissens und Könnens. Sie profitieren von umfangreichen Praxiswissen und den persönlichen Handlungskompetenzen unserer Referent*innen. Aber auch das Wissen und die Erfahrung der Teilnehmer*innen fließt in den Lehr- und Lernprozess mit ein.

Qualifizierte Lehrpersonen

Unser Netzwerk bietet uns die Möglichkeit, sehr kompetente und praxiserfahrene Referent*innen zu gewinnen. Sie sind nicht nur Profis in ihrem Fachgebiet, sondern verfügen auch über die nötigen methodisch- didaktischen Kompetenzen, um gelingende Lernprozesse zu initiieren und zu begleiten. Durch die enge Vernetzung und den ständigen Austausch mit unseren Referent*innen sind wir gemeinsam mit ihnen auf einem einheitlich hohen Wissensstand, der ständig aktualisiert wird.

Präsenz an verschiedenen Standorten

Als eines der größten Fort- und Weiterbildungsinstitute im Bereich der pferdegestützten Interventionen sind wir an verschiedenen Standorten in Deutschland präsent.

Dadurch hat sich flächendeckend eine IPTh-Community entwickelt, die Sie nutzen können - und sei es „nur“, um vor Beginn der Weiterbildung bei einem lokalen Anbieter Pferdegestützter Interventionen ein Praktikum zu



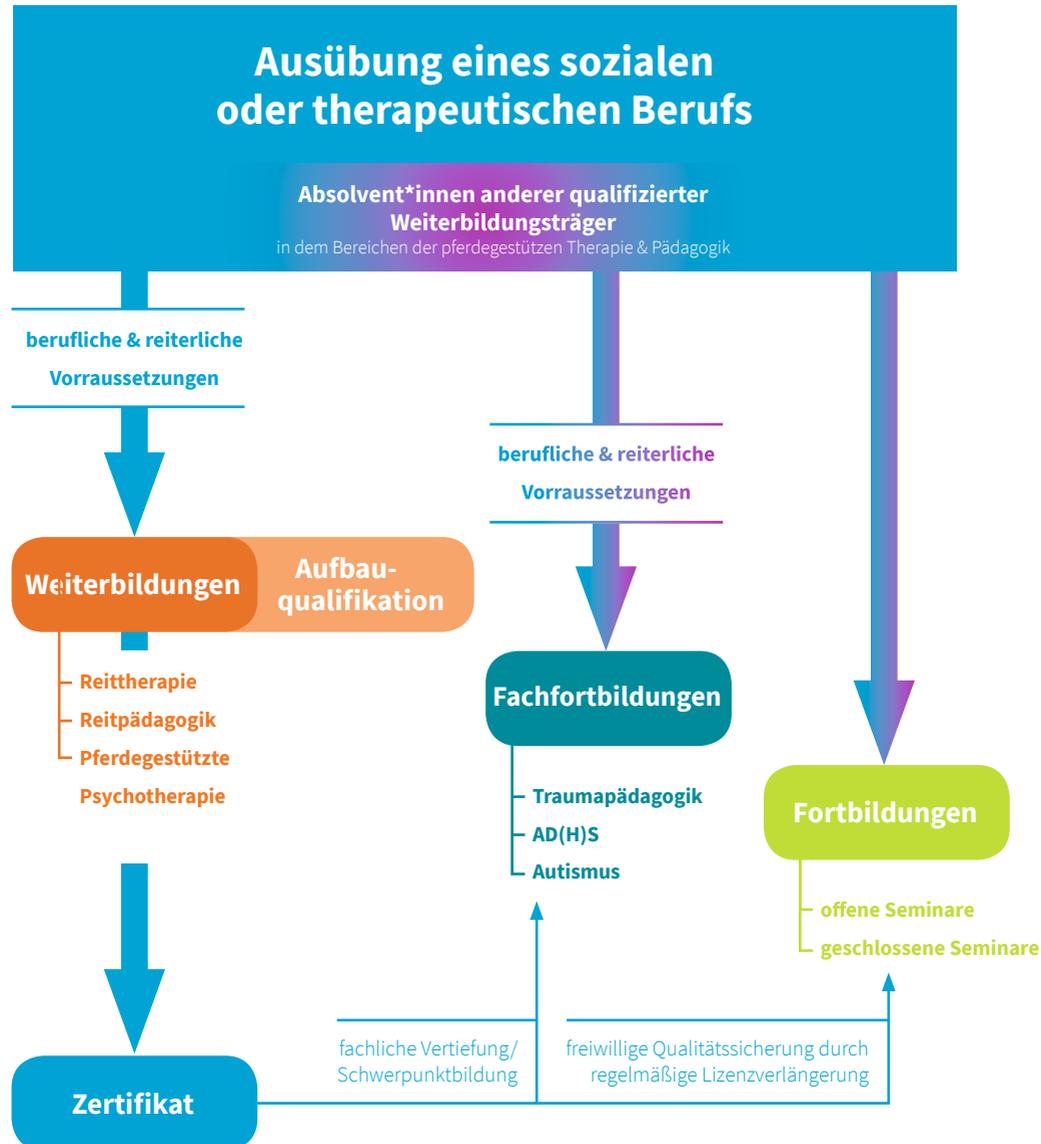
absolvieren, oder um sich nach Abschluss der Weiterbildung zu vernetzen und in regelmäßigem kollegialen Austausch fachlich weiterzuentwickeln.

Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Das Institut steht als etablierter Bildungsanbieter für Qualität und Transparenz. Seit vielen Jahren setzen wir uns sehr erfolgreich für eine Professionalisierung im Feld des therapeutischen Reitens ein:

Qualitätsförderung und -sicherung sind bei uns groß geschrieben. Durch die fortlaufende Evaluierung unserer Fortbildungen machen wir diese Qualität auch messbar. Als Rahmenbedingungen für fachlich kompetente Arbeit haben wir einen Leitfaden Qualitätssicherung erarbeitet und erstellen für Sie auch jährlich einen ausführlichen Qualitätsbericht. Sprechen Sie uns darauf an!

Das Weiterbildungskonzept



Das Ziel, Ihnen ein qualifiziertes Bildungsangebot zum Einsatz von Pferden in Therapie und Pädagogik zu unterbreiten, setzen wir wie folgt um:

Weiterbildungen RT, RP & PPT

Unsere Weiterbildungen sind ganz auf Ihre Situation als lernende/r Erwachsene/r abgestimmt. Die Curricula umfassen jeweils 4-5 Blockveranstaltungen mit 4 Präsenztagen. Parallel dazu haben Sie Zugang zu unserer E-Learning-Plattform bei Moodle. Der Lernstoff ist hier in leicht verständliche Lernmaterialien aufbereitet.

Durch die zeitliche Wahl der Präsenzveranstaltungen und die Möglichkeit, über E-Learning Ihre Lerneinheiten flexibel einteilen zu können, bestimmen Sie Ihr Lerntempo selbst!

Aufbauqualifikationen RT & RP

Je nach Grundberuf kann nach absolvierter Weiterbildung (bei uns oder einem anderen qualifizierten Institut) ein weiterer Abschluss in Form einer Aufbauqualifikation erworben werden.

Auch Fachkräfte, die eine Weiterbildung in Tiergestützter Therapie und Pädagogik durchlaufen haben und ihre reiterliche Qualifikation nachweisen können, sind für die Aufbauqualifikationen zugelassen!

Fachfortbildungen Trauma, AD(H)S und Autismus

Mit unseren Fachfortbildungen können Sie sich in den genannten Themengebieten fachlich spezialisieren. Das Besondere an den Fachfortbildungen ist, dass die gängigen Konzepte und Methoden der jeweiligen Fachgebiete mit der Pferdegestützten Arbeit kombiniert werden:

Sie erlangen fundierte Fachkenntnisse, und gleichzeitig wird auch das methodische Vorgehen am Pferd geschult!

Offene Seminare

Mit unseren 1-2 tägigen Seminaren erweitern Sie Ihre Handlungskompetenz und halten Ihr Wissen aktuell. Komplexe Themen werden bei uns praxistauglich behandelt. Spezifische, passgenaue Seminarangebote in Kleingruppen geben Ihnen bei Ihren individuellen Herausforderungen sinnvolle Hilfestellung.

In jedem Fall fühlen Sie sich nach Besuch der Veranstaltungen wieder besser für Ihren Berufsalltag gerüstet.

Das Lernen am IPTH macht Spaß!

Ihr anerkannter und zertifizierter Abschluss am IPTh

Reittherapeut*in / Reitpädagog*in / Pferdegestützte Psychotherapeut*in

Der Abschluss am IPTh zeichnet Sie als qualifizierte Fachkraft im Bereich pferdegestützter Interventionen aus. Er eröffnet Ihnen neue berufliche Chancen und Möglichkeiten. Denn mit ihm zeigen Sie, dass Sie eine erstklassige berufsspezifische Weiterbildung an einem renommierten Institut erfolgreich abgeschlossen haben. Er bescheinigt Ihnen gleichzeitig Zielstrebigkeit, Engagement und einen verantwortungsbewussten Umgang mit Pferd und Klient*in.

Wir unterstützen Sie dabei, hochqualifiziert und erfolgreich Ihre beruflichen Herausforderungen zu meistern!

Lizenzierung – Stallschild – Plakette

Nach Erhalt Ihres Abschlusszertifikates können Sie an unserem Lizenzierungsmodell teilnehmen. Präsentieren Sie sich über das IPTh-Stallschild und die Plakette nach außen hin als IPTh-Absolvent*in und dokumentieren Sie so Ihre hohe fachliche Kompetenz!



Qualitätssiegel

Unsere Absolvent*innen, Dozent*innen und Kooperationsbetriebe erkennt man auch an den IPTh-Qualitätssiegeln. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns für professionelles Arbeiten im Feld stark machen. Wir möchten Klient*innen davon überzeugen, auf Themen wie Qualitätssicherung, Wissenschaftlichkeit, Dokumentation und Vernetzung zu achten. In diesem Zusammenhang halten wir es für sehr wichtig, dass sich unsere Absolvent*innen sowohl fachlich als auch reiterlich kontinuierlich weiterbilden.



Kooperationspartner zur Lizenzverlängerung

Das IPTh kooperiert mit dem Berufsverband und akzeptiert auch Veranstaltungen des Verbandes zur Lizenzverlängerung! Gleiches gilt für die Fortbildungen der Schweizer Gruppe Therapeutisches Reiten (SGTR).

Andere Fortbildungen können für die Lizenzverlängerung leider nicht angenommen werden.

Informationen

Bei Teilnahme am Lizenzierungsmodell können Sie Ihre Lizenz alle 2 Jahre über folgende Nachweise erneuern:

- eine mindestens eintägige Fortbildung aus dem Fortbildungsprogramm sowie
- 15 Einheiten Intervention

Unter Intervention verstehen wir eine Form der kollegialen Beratung, in welcher sich Fachkräfte für Fallbesprechungen sowie zum Austausch weiterer berufsrelevanter Themen zusammenfinden. Alle interessierten Absolvent*innen des IPTh können Interventionsgruppen selbständig organisieren.



www.berufsverband-pi.de



E-Learning-Module

Weiterbildung leicht gemacht

Wer ein Weiterbildungscurriculum am IPTH besucht, bekommt auch Zugang zu unserer E-Learning-Plattform bei Moodle. Der Großteil unserer Weiterbildungen wird zwar in Form von Präsenzveranstaltungen durchgeführt, welche die Theorie und Praxis ganz persönlich und direkt am Pferd vermitteln. Viele Themen können aber auch interaktiv und immer aktuell ganz bequem zu Hause am PC bearbeitet werden. Freuen Sie sich auf Lerntexte, Videos, Literaturtipps und kleine Lernzeileinheiten, die sicherstellen, dass Sie die wichtigsten Inhalte erfasst haben.

Übersicht der E-Learning-Module innerhalb unserer Fachfortbildung:

Schulung Horse Kids® – ein pferdegestütztes Intensivprogramm für autistische Kinder (S. 40)

E-Learning: vor Beginn der Präsenzschulung und Schulung

Die E-Learning-Module können auch zur Lizenzverlängerung am IPTH genutzt werden!

Infotage Weiterbildungen

Allgemeine Einführung in die Thematik sowie persönliche Beratungsgespräche

An dieser Veranstaltung stellt das IPTH sich sowie die von ihm angebotenen Weiterbildungen vor. Weiterhin können im persönlichen Gespräch Fragen geklärt werden.

Den Teilnehmer*innen wird somit die Möglichkeit geboten, sich vorab über die Weiterbildungen und das Institut intensiv zu informieren, indem die Gelegenheit besteht, in direkten Kontakt mit der Institutsleiterin zu treten und sich entsprechend auszutauschen.

Überdies werden die Grundideen und Umsetzungsweisen der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik im Groben vorgestellt, ebenso wie das Pferd als therapeutisches und pädagogisches Medium genutzt werden kann, um somit den Teilnehmer*innen einen ersten Einblick in das Feld der Pferdegestützten Interventionen zu ermöglichen.

Inhalt

- Vorstellung des IPTH
- Einführung in die Weiterbildungen
- Begehung der Örtlichkeiten (Hof, Pferde, Stallanlage etc.)
- Möglichkeit zum individuellen Austausch und Beratung

Worblingen | PLZ:78239

von 9:30 – ca. 15:00 Uhr

Samstag **08.02.2020**

Sonntag **17.05.2020**

Sonntag **27.09.2020**

Infogespräche an den anderen Kursorten auf Anfrage

Teilnahmegebühren

Kosten **50 €**

Der Teilnahmebetrag wird mit den Teilnahme-kosten der Weiterbildung verrechnet, insofern eine Anmeldung innerhalb von zwei Monaten erfolgt.

W



Weiterbildungen am IPTh

Bei uns werden die Inhalte theoretisch vermittelt und praktisch erprobt, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Der Wechsel zwischen fachlichem Input, praxisnaher Umsetzung und der Verknüpfung mit eigenen persönlichen Erfahrungen sichert nachhaltig Ihren Lernerfolg.

Reittherapie

Die nebenberufliche Weiterbildung besteht aus den Abschnitten Praktikum, Präsenzphase, Selbststudium und reittherapeutische Praxis sowie der Abschlussarbeit und umfasst insgesamt 370 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe

Die Weiterbildung Reittherapie richtet sich an Personen aus sozialen und therapeutischen Berufen, die Erfahrung in der Arbeit mit psychisch kranken und geistig behinderten Menschen mitbringen und professionell Pferde in der Therapie einsetzen möchten. Die Weiterbildung eignet sich für alle Personen, die mit psychisch kranken oder geistig behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen klientenzentriert im Einzelsetting oder in Kleingruppen arbeiten möchten.

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialen oder therapeutischen Bereich. Überdies müssen reiterliche Fähigkeiten durch Reitabzeichen nachgewiesen werden. Sie sollten bis zum Ende der Weiterbildung das RA 5, Westernreitabzeichen 5, VFD Gelände-reiter, IPZV Bronze oder entsprechende andere reiterliche Qualifikation nachweisen sowie ein Longierabzeichen bzw. einen 2-tägigen Longierlehrgang und einen Erste-Hilfe-Kurs

(mind. 8 UE). Haben Sie Fragen zur reiterlichen Qualifikation, dann melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne!

Aufbau der Weiterbildung

In der Weiterbildung wird mit modernen und zielgruppengerechten Unterrichtsmethoden sowie hohem Praxisbezug die Arbeitsweise der modernen Reittherapie (IPTh) vermittelt. Durch ein gut strukturiertes und umfassendes Lehr- und Lernprogramm, welches Praktikum, Präsenzphasen, Selbststudium und eigene reittherapeutische Praxis verbindet, kann eine umfangreiche Weiterbildung mit insgesamt 370 Unterrichtsstunden angeboten werden. Die Einteilung der Präsenzphase (225 UE) in 5 Blockveranstaltungen erlaubt die Absolvierung der gesamten Weiterbildung innerhalb von 1-2 Jahren – natürlich berufsbegleitend! Die Blockform kommt auch all denjenigen entgegen, die eine weite Anreise auf sich nehmen, um ergiebige und intensive Weiterbildungstage verbringen zu können.

Inhalte der Weiterbildung Reittherapie

- Einführung in die Tiergestützte Therapie und Formen der Pferdegestützten Therapie
- Hippologie: Ethologie und Gesundheitserhaltung von Therapiepferden
- Ausbildung von Therapiepferden
- Selbsterfahrung auf dem Pferd
- Methodenseminare: Arbeit mit Spielen und Materialien, Körperorientierte Techniken auf dem Pferd (u.a. Entspannungstechniken), Befundung und Therapieplanung
- Therapieseminare: theoretische Einführung und spezifische reittherapeutische Intervention zu unterschiedlichem Klientel und Störungsbildern; u. a. Familien in der Reittherapie, geistige Behinderung, Autismus, ADHS, Angst-, Bindungs- und Traumastörungen, Depression, Schizophrenie
- Fallsupervision

Informationen

Die Weiterbildung Reittherapie erfüllt die Leitlinien des Berufsverbandes PI

www.berufsverband-pi.de



Für detailliertere Informationen inkl. Anmeldeformular fordern Sie bitte die digitale Konzeption zu dieser Weiterbildung an.

info@iph.de
+49 (0) 7531/3 62 04 91

Zertifizierung

Nach Absolvierung aller Module, dem Nachweis über das Praktikum, der Einreichung von Falldokumentationen, einer Abschlussarbeit sowie bestandener schriftlicher Prüfung sowie dem Nachweis der reiterlichen Qualifikationen, wird die Weiterbildung durch das IPTTh zertifiziert. Sie erhalten eine Abschlussurkunde. Die Absolvent*innen der Weiterbildung dürfen die Bezeichnung **Reittherapeut*in (IPTTh)** führen.



Teilnahmegebühren

Die Gesamtkosten der Weiterbildung belaufen sich auf 4.500 € (zahlbar in 5 Raten à 900 €). Wir gewähren bei Einmalzahlung einen Rabatt in Höhe von 200 € auf den Gesamtbetrag. Die Prüfungsgebühr von 200 € wird separat in Rechnung gestellt. In den Kosten sind Ausbildungsunterlagen, der Dokumentations- und Beobachtungsbogen DORI® sowie persönliche Betreuung während der gesamten Weiterbildung enthalten. Ein mögliches Entgelt für das Praktikum (an die Praktikumsstelle), Aufwendungen für An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen. Die Weiterbildung ist als berufsbildende Maßnahme von der Umsatzsteuer befreit.

Weitere Kursorte auf Anfrage.

Unsere aktuellen Termine finden Sie auch immer auf unserer Website.

Teilnahmegebühren

Kurs	4.500 €
Prüfungsgebühr	200 €
Zertifizierung	

Informationen

Worblingen | PLZ: 78239

Grundstufe

Block 1	06.11. – 09.11.2019
	25.03. – 28.03.2020
	24.06. – 27.06.2020
	23.09. – 26.09.2020
	04.11. – 07.11.2020

Therapiepferdeausbildung

Block 2	siehe S. 27
---------	--------------------

Aufbaustufe

Block 3	18.03. – 21.03.2020
	27.05. – 30.05.2020
	16.09. – 19.09.2020
Block 4	13.05. – 16.05.2020
	26.08. – 29.08.2020
	25.11. – 28.11.2020
Block 5	26.02. – 29.02.2020
	22.04. – 25.04.2020
	09.09. – 12.09.2020
	11.11. – 14.11.2020

Bitte wählen Sie jeweils einen Termin pro Kursblock. Grundstufe vor Aufbaustufe. Kursblock 2 kann vor 1 belegt werden.

Welver | PLZ: 59514

Grundstufe

Block 1	29.10. – 01.11.2020
---------	----------------------------

Therapiepferdeausbildung

Block 2	siehe S. 27
---------	--------------------

Aufbaustufe

Block 3	2021
Block 4	2021
Block 5	2021



Worblingen

Welver

Reitpädagogik

Die nebenberufliche Weiterbildung besteht aus den Abschnitten Praktikum, Präsenzphase, Selbststudium und reitpädagogische Praxis sowie der Abschlussarbeit und umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe

Die Weiterbildung Reitpädagogik richtet sich an Personen aus sozialen oder pädagogischen Berufsfeldern wie Erzieher*innen, Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen oder Sportpädagog*innen, die das Pferd in ihr pädagogisches Handlungsfeld mit einbeziehen möchten. Die Weiterbildung eignet sich für alle Personen, die vorrangig mit Gruppen arbeiten, wobei Kinder und Jugendliche im Vordergrund stehen. Integration von Personen mit Behinderungen wird mit heilpädagogischen Herangehensweisen vermittelt. In der Weiterbildung geht es darum, wie Pferde als Lebewesen pädagogisch genutzt werden können, um den Menschen ganzheitlich zu fördern und ihn dabei naturnahe Erlebnisse erfahren zu lassen.

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialen oder pädagogischen Bereich. Überdies müssen reiterliche Fähigkeiten durch Reitabzeichen nachgewiesen werden. Sie sollten

bis zum Ende der Weiterbildung das RA 5, Westernreitabzeichen 5, VFD Geländereiter, IPZV Bronze oder eine entsprechende andere reiterliche Qualifikation nachweisen sowie ein Longierabzeichen bzw. einen 2-tägigen Longierlehrgang und einen Erste-Hilfe-Kurs (mind. 8 UE).

Haben Sie Fragen zur reiterlichen Qualifikation, dann melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne!

Aufbau der Weiterbildung

Die Präsenzphase der Reitpädagogik umfasst 180 Unterrichtseinheiten. Die Module können in 3-4 Blockveranstaltungen absolviert werden. Die Weiterbildung dauert etwa ein bis zwei Jahre und umfasst neben den Präsenzphasen ein Praktikum, Selbstlernzeiten und eigene reitpädagogische Praxis (insgesamt 300 UE). Die Weiterbildung kann berufsbegleitend durchgeführt werden.

Inhalte der Weiterbildung Reitpädagogik

- Einführung in die Tiergestützte Therapie und Formen des therapeutischen Reitens und der Reitpädagogik
- Hippologie: Ethologie und Gesundheitserhaltung von Therapiepferden
- Ausbildung von Pferden für die Reitpädagogik
- Einführung in die Erlebnispädagogik und andere erlebniszentrierte Ansätze
- Gruppenregeln, Einführungs- und Gruppenspiele, Reflexionsmöglichkeiten
- Befundung und Planung in der Reitpädagogik
- Planung, Durchführung und Auswertung Erlebnispädagogischer Projekte mit Pferden
- Integration von Kindern mit Handicap
- Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen
- Heilpädagogisches Arbeiten mit Pferden

Zertifizierung

Nach Absolvierung aller Module, dem Nachweis über das Praktikum, der Einreichung von Falldokumentationen, einer Abschlussarbeit sowie bestandener schriftlicher Prüfung sowie dem Nachweis der reiterlichen Qualifikationen, wird die Weiterbildung durch das IPTH zertifiziert. Sie erhalten eine Abschlussurkunde. Die Absolvent*innen der Weiterbildung dürfen die Bezeichnung **Reitpädagoge*in (IPTH)** führen.



Teilnahmegebühren

Die Gesamtkosten der Weiterbildung belaufen sich auf 3.600 € (zahlbar in Raten möglich). Wir gewähren bei Einmalzahlung einen Rabatt in Höhe von 150 € auf den Gesamtbetrag. Die Prüfungsgebühr von 200 € wird separat in Rechnung gestellt. In den Kosten sind Ausbildungsunterlagen, der Dokumentations- und Beobachtungsbogen DORI®K sowie persönliche Betreuung während der gesamten Weiterbildung enthalten. Ein mögliches Entgelt für das Praktikum (an die Praktikumsstelle), Aufwendungen für An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen. Die Weiterbildung ist als berufsbildende Maßnahme von der Umsatzsteuer befreit.

Teilnahmegebühren

Kurs	3.600 €
Prüfungsgebühr	200 €
Zertifizierung	

Die Weiterbildung Reitpädagogik erfüllt die Leitlinien des Berufsverbandes des PI

www.berufsverband-pi.de



BERUFSVERBAND
FÜR FACHKRÄFTE
PFERDEGESTÜTZTER
INTERVENTIONEN

Für detailliertere Informationen inkl. Anmeldeformular fordern Sie bitte die digitale Konzeption zu dieser Weiterbildung an.

info@ipth.de
+49 (0) 7531/3 62 04 91

Worblingen | PLZ: 78239

Grundstufe

Block 1	06.11. – 09.11.2019
	25.03. – 28.03.2020
	24.06. – 27.06.2020
	23.09. – 26.09.2020
	04.11. – 07.11.2020

Therapiepferdeausbildung

Block 2 **siehe S. 27**

Aufbaustufe

Block 3	14.10. – 17.10.2020
Block 4	02.12. – 05.12.2020

Bitte wählen Sie jeweils einen Termin pro Kursblock. Grundstufe vor Aufbaustufe. Kursblock 2 kann vor 1 belegt werden.

Weißenburg | PLZ: 91781

Grundstufe

Block 1 & Block 2 **02.11. – 07.11.2020**

Aufbaustufe

Block 3 & Block 4 **Ostern 2021**
(6 Tage)

Fallbesprechung **Sommer 2021**
(2 Tage)



24 **Pferdegestützte Psychotherapie**

Die Weiterbildung besteht aus den Abschnitten Präsenzphase und Fallarbeit und umfasst insgesamt 198 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich als spezielles Angebot an Psycholog*innen mit psychotherapeutischen Weiterbildungen, Psycholog*innen mit mind. 3-jähriger Berufserfahrung im beraterischen/therapeutischen Bereich, approbierte Psychotherapeut*innen (Erwachsenen- oder Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen), Mediziner*innen mit Ausrichtung Neurologie, Psychiatrie oder Psychotherapie.

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Studium der Psychologie und Nachweis über die Weiterbildung in einem psychotherapeutischen oder beraterischen Verfahren, Studium der Medizin mit Facharzt Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Neurologie, medizinische oder psychologische Psychotherapeut*innen, Sozialpädagog*innen mit Approbation als Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen. Ebenso muss eine reiterliche Grundqualifikation nachgewiesen werden (Reiten und Longieren). Fragen Sie hierzu gerne bei uns nach.

Curriculum

Die Weiterbildung umfasst Präsenzphasen, die sich auf vier Blockveranstaltungen und ein Abschlusskolloquium verteilen. In diesen Phasen werden die Teilnehmer*innen durch Impulsreferate angeleitet, über den Einsatz von Pferden bei unterschiedlichen Klientengruppen sowie der Kombination mit verschiedenen psychotherapeutischen Verfahren zu diskutieren. Weiterhin werden sie darin geschult, die Integration des Pferdes als Partner in ihrem beruflichen Handlungsfeld zu entdecken und einen eigenen Einsatzbereich zu entwickeln. Selbstverständlich ist ebenso die fachgerechte Ausbildung von Pferden für einen sicheren Einsatz im Kontext mit besonderen Menschen Bestandteil der Weiterbildung.

Die Weiterbildung wird mit 50 Punkten durch die Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg akkreditiert.



lk Landespsychotherapeutenkammer
Baden-Württemberg

Spezielles Angebot

für Psycholog*innen, Mediziner*innen und approbierte Psychotherapeut*innen

Zertifizierung

Nach Absolvierung aller Präsenzveranstaltungen sowie dem Nachweis der reiterlichen Qualifikationen wird die Weiterbildung durch das IPTH zertifiziert. Sie erhalten ein Abschlusszertifikat **Fachtherapeut*in Pferdegestützte Psychotherapie (IPTH)**.

Teilnahmegebühren

Die Kosten belaufen sich auf 3.200 €. Die Gebühr ist entweder in Ratenzahlung danach (4 Raten à 800 €) oder als Gesamtbetrag zu entrichten. Bei Einmalzahlung wird ein Rabatt von 150 € gewährt. Die Gebühr für die Zertifizierung über 200 € wird separat in Rechnung gestellt.

Inhalte der Weiterbildung Pferdegestützte Psychotherapie

- Unterstützung des psychotherapeutischen Prozesses durch das Medium Pferd
- Bewegungsübertragung Pferd-Mensch und Nutzen für die therapeutische Arbeit
- Körperorientierte Arbeit mit und auf dem Pferd
- Fallbesprechungen
- Ausbildung von Therapiepferden

Für detailliertere Informationen inkl. Anmeldeformular fordern Sie bitte die digitale Konzeption zu dieser Weiterbildung an.

info@ipth.de
+49 (0) 7531/3 62 04 91

Worblingen | PLZ: 78239

Grundstufe

Block 1 **17.06. – 20.06.2020**

Therapiepferdeausbildung

Block 2 **siehe S. 27**

Aufbaustufe

Block 3 **07.10. – 10.10.2020**

Block 4 **Frühjahr 2021**

Teilnahmegebühren

Kurs	3.200 €
Zertifizierung	200 €

Block 2: Therapiepferdeausbildung / Bodenschule

Was macht ein Pferd zum Therapiepferd?

Die Ausbildung eines Pferdes zum Therapiepferd ist von großer Bedeutung für alle, die mit ihrem Pferd therapeutisch und pädagogisch arbeiten möchten. Dieser Präsenzblock hat zum Ziel, das selbstständige Ausbilden von Pferden für die Reittherapie, Reitpädagogik und Pferdegestützte Psychotherapie zu erlernen.

Die effektiv angepasste Körperhaltung in der Freiarbeit und im Führtraining bilden die Grundlage in der Kommunikation mit dem Pferd. Das richtige Timing für Impulse und die Erarbeitung von Vertrauen und Akzeptanz zwischen Mensch und Pferd sind die grundlegenden Voraussetzungen für die Schulung eines sicheren Pferdes für pädagogische und therapeutische Einsätze. Auf dieser Grundlage gelingt auf leichte Art und Weise die Gewöhnung an unterschiedliche Materialien und verschiedenste Klient*innen.

Die Inhalte der Therapiepferdeausbildung sind vom Berufsverband vorgegeben. Zusätzlich gibt es einen Leitfaden vom IPTH, der für alle Trainer*innen verbindlich ist. Somit ist eine Übereinstimmung der Trainingsinhalte an allen Kursorten sichergestellt.

Dieser Praxisblock kann für die Kursteilnehmer*innen aller Weiterbildungen wahlweise an den Standorten Dietmannsried, Eberhardzell, Viersen oder Zuzgen/CH gebucht werden. Die Anlagen und ihre Ausbilder*innen sind spezialisiert auf die Schulung von Fachkräften Pferdegestützter Interventionen und auf die Ausbildung von Therapiepferden. Die Teilnehmer*innen können an der Therapiepferdeausbildung mit dem eigenen Pferd oder einem Schulpferd teilnehmen.

Für detailliertere Informationen inkl. Anmeldeformular fordern Sie bitte die digitale Konzeption zu dieser Weiterbildung an.

info@ipth.de +49 (0) 7531/3 62 04 91

Viersen | PLZ: 41749

Block 2 **21.05. – 24.05.2020**

04.09. – 07.09.2020

Trainerin vor Ort:



- Angelique Kallenberg**
- TGT®Trainerin Bodenschule und TGT®Trainerin Reiten Basis
 - Reitweise Western Dressage

Eberhardzell | PLZ: 88436

Block 2 **30.04. – 03.05.2020**

06.08. – 09.08.2020

Trainerin vor Ort:



- Nina Frasch**
- Berittführerin, Trainerin C klassisch-barock
 - Div. Fortbildungen in den Bereichen TGT®-Bodenschule, Tellington-Methode, Horsemanship, Zirkuslektionen

Dietmannsried

PLZ: 87463

Block 2 **04.11. – 07.11.2020**

Trainerin vor Ort:



- Christine Becherer**
- Trainerin B Westernreiten
 - EWU Prüferin für Westernreitabzeichen, Basispass, Trainer Assistenten



Bitte buchen Sie einen Termin (Präsenzblock) am Standort Ihrer Wahl!

+ Zuzgen | PLZ: CH-4315

Block 2 **19.03. – 22.03.2020**

03.09. – 06.09.2020

Trainerin vor Ort:



- Christine Schmidt**
- Trainerin der The Gentle Touch®-Methode (Bodenschule und Reiten Basis)
 - Reitweise Western
 - Begründerin der Human Horse Balance®-Methode

28 Aufbauqualifikationen IPTH

Auch für Fachkräfte Tiergestützte Therapie und Pädagogik

Die Aufbauqualifikationen richten sich an Fachkräfte aus dem therapeutischen Reiten, die ihr Klientenspektrum erweitern oder ihre Qualifikation beim IPTH auffrischen möchten. Weiterhin an alle Fachkräfte tiergestützter Therapie und Pädagogik, die sich für die Arbeit mit Pferden spezialisieren möchten.

Aufbauqualifikation zum / zur Reittherapeut*in (IPTH)

In der Aufbauqualifikation Reittherapie bilden Sie sich für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit den verschiedensten psychischen Störungsbildern in der Reittherapie weiter und erwerben neue methodische Kompetenzen, indem Sie folgende Nachweise sammeln (siehe Nachweispflicht).

Der Zeitraum für das Sammeln der Nachweise beträgt maximal zwei Jahre, bitte informieren Sie uns, sobald Sie in die Aufbauqualifikation starten. Absolvent*innen anderer Institute reichen bitte vorab einen Antrag mit Angaben zu ihrer Qualifizierung ein (entsprechender Grundberuf, abgeschlossene Weiterbildung PI oder Tiergestützte Interventionen, Longiernachweis und Reitabzeichen, Erste Hilfe-Nachweis).

Nachweispflicht

Fachkräfte aus dem therapeutischen Reiten: 4 Fortbildungstage
 Fachkräfte aus der tiergestützten Therapie: 6 Fortbildungstage

2 Tage Fallsupervision/Videoanalyse (Termin siehe S.75)

1 schriftliche Fallarbeit (über eine/n Klient*in mit 15 Einheiten; keine Prüfung)

Fachkräfte aus der tiergestützten Therapie müssen für die Zertifizierung als RT einen Nachweis reiterlicher Qualifikation, Longieren und mind. 4 Tage Bodenarbeit einreichen (hier eignet sich der Block 2 auf S. 27)



Aufbauqualifikation zum / zur Reitpädagog*in (IPTH)

Klient*innen in der Reitpädagogik sind Kinder und Jugendliche ohne Beeinträchtigungen oder mit leichten Behinderungen oder Verhaltensauffälligkeiten. In der Aufbauqualifikation wählen Sie Fortbildungen, die Ihnen Arbeitsweisen und ein Verständnis für Gruppenprozesse vertieft vermitteln und unterschiedliche pädagogische Hintergründe und Kompetenzen zur Projektarbeit liefern.

Nachweispflicht

Fachkräfte aus dem therapeutischen Reiten: 2 Fortbildungstage
 Fachkräfte aus der tiergestützten Therapie: 4 Fortbildungstage

2 Tage Fallsupervision/Videoanalyse (Termin siehe S.75)

1 schriftliche Fallarbeit (über ein mind. zweitägiges reitpädagogisches Projekt; keine Prüfung)

Fachkräfte aus der tiergestützten Therapie müssen für die Zertifizierung als RP einen Nachweis reiterlicher Qualifikation, Longieren und mind. 4 Tage Bodenarbeit einreichen (hier eignet sich der Block 2 auf S.27)

Achtung:

Neben den markierten Fortbildungen können für 180 €/Tag bei freier Kapazität auch einzelne Weiterbildungstage der betreffenden Weiterbildungen (Aufbaustufe) am IPTH gebucht werden.

Anfrage an info@ipth.de

Kosten für Aufbauqualifikation Reittherapeut*in oder Reitpädagog*in

Die Kosten belaufen sich auf die von Ihnen gewählten Fortbildungen, die zwei Tage Fallsupervision plus 200 € für die Begutachtung der Fallarbeit und Zertifizierung als Reittherapeut*in/Reitpädagog*in (IPTH).

IPTh Consulting

Wir unterstützen Sie bei der Implementierung Pferdegestützter Interventionen in Ihrer Einrichtung

Neben einzelnen Kund*innen beraten wir auch Institutionen und Einrichtungen auf ihrem Weg zur Etablierung pferdegestützter Maßnahmen und unterstützen gezielt bereits bestehende Strukturen.



Unser Beratungsangebot umfasst unter anderem folgende Leistungen:

- Schulung Ihrer Mitarbeiter*innen (Inhouse oder an unseren diversen Standorten)
- Beratung bei der Implementierung pferdegestützter Angebote in Ihr Einrichtungskonzept
- Überprüfung und Evaluierung Ihres bestehenden Angebots im Hinblick auf ein gelungenes Qualitätsmanagement
- Supervision
- Beratung beim Kauf geeigneter Therapiepferde und bei deren Schulung sowie bei der Erstellung einer geeigneten Infrastruktur
- Fallbesprechungen

Gerne erstellen wir für Sie ein individuelles Beratungsangebot!

Seeimpuls AKADEMIE

Die im Jahr 2017 gegründete Seeimpuls Akademie bietet Seminare rund um die Themengebiete Pädagogik, Psychologie und Gesundheitsförderung an und ist unter der Marke Seeimpuls ein Partner des IPTh. Die Seeimpuls Akademie ist eine Plattform, auf der Bildungsinhalte ohne den „Partner Pferd“ vermittelt werden. Dies ermöglicht uns, eine Zielgruppe zu erreichen, die (bislang noch) ohne Pferd arbeitet. Natürlich sind unsere Veranstaltungen auch für alle Pferdefans offen!

Das Seminarangebot im Bereich Psychologie & Pädagogik umfasst u.a. Seminare zu den Themen

- Traumapädagogik (nach Richtlinien der DeGPT/FVTP)
- Traumapädagogik und Traumatherapie für Menschen mit Behinderung
- Grundlagen der Entwicklungsbegleitung von Kindern im Alter von 1 – 10 Jahren
- Grundlagen therapeutischer Begleitung

Wir bieten Seminare für verschiedene Zielgruppen:

Fachkräfte aus pädagogischen und therapeutischen Berufen, Trainer für betriebliche Gesundheitsförderung genauso wie „Quereinsteiger“ im sozialen Bereich:

- Sozialarbeiter, Erzieher, Heilpädagogen, Pädagogen, Psychologen
- Ergotherapeuten, Mototherapeuten, Psychomotoriker, Heilpraktiker
- Quereinsteiger oder Neueinsteiger in sozialen Berufsfeldern
- Selbstständige Trainer und Therapeuten
- Personen, die in pädagogischen oder additiv therapeutischen Berufsfeldern arbeiten möchten und hierzu eine Grundqualifikation erwerben möchten





F

Fachfortbildungen am IPTH

Eignen Sie sich bewährte Konzepte und Methoden der jeweiligen Fachgebiete in Kombination mit der Pferdegestützten Arbeit an. Das Pferd wird als stabiler Interaktionspartner methodisch in die fachliche Thematik eingebunden. So können Sie sich in Ihrem Arbeitsbereich zusätzlich fachlich spezialisieren.

Für die Fachfortbildungen kann ein Prämiegutschein eingereicht werden! Infos zur Weiterbildungsförderung finden Sie hier:
www.bildungspraemie.info

Fachfortbildung Trauma

Zertifizierte/r Traumapädagog*in

Die Traumapädagogik hat sich in den letzten Jahren zu einem eigenständigen Fachgebiet innerhalb der Pädagogik und Sozialarbeit entwickelt. Sie stellt ein pädagogisches Konzept dar, welches sich auf ganzheitliche, ressourcenorientierte Erziehungsansätze stützt. Sie bietet hilfreiche Konzepte und Methoden zur pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Missbrauchs-, Misshandlungs- oder Vernachlässigungserfahrungen im Bereich der stationären Jugendhilfe, Erziehung und Beratung.

In der stationären Jugendhilfe geht man davon aus, dass 60 - 70 % der Kinder und Jugendlichen in der Herkunftsfamilie massive körperliche und seelische Traumatisierungen erfahren haben und entsprechende Symptome, wie Bindungsstörungen, selbstverletzende Verhaltensweisen, Störungen der Affektregulation und verschiedene Störungen des Sozialverhaltens zeigen.

Traumatisierte Kinder und Jugendliche stellen für Erzieher*innen und Sozialarbeiter*innen eine ganz besondere Herausforderung dar. Die Grundhaltung, das Wissen und die vielen Methoden der Traumapädagogik können den Erzieher*innen, Sozialarbeiter*innen und den betroffe-

nen Kindern und Jugendlichen wirksam helfen. Die Traumapädagogik flankiert auf sinnvolle und effektive Weise ambulante psychotherapeutische wie auch stationäre psychiatrische Maßnahmen. Sie setzt im Alltag, im tatsächlichen Lebensraum der Kinder und Jugendlichen an und stützt sich auf feinfühligke Beziehung, kontinuierliche emotionale Nähe und auf die Fähigkeit des Menschen, bei guten pädagogischen Rahmenbedingungen nachzureifen und versäumte Schritte in der Persönlichkeitsentwicklung nachzuholen. Die Traumapädagogik kann für die Phase der Stabilisierung und Neuorientierung von großem Nutzen sein. Darüber hinaus fördern ihre Grundhaltung und Vorgehensweisen das soziale und emotionale Nachreifen von Kindern und Jugendlichen mit Traumaerfahrungen. Das heißt, sie unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung und hilft, symptomatisches Verhalten wie Bindungs- und Beziehungsstörungen, Selbstverletzung, Suizidversuche, dissoziative Zustände, Mangel an Impulskontrolle usw. wirksam zu reduzieren bzw. auszugleichen.

Das Besondere an diesem speziellen Angebot ist, dass gängige traumapädagogische Konzepte und Methoden mit der Pferdegestützten Arbeit kombiniert werden und das Pferd als stabiler In-



teraktionspartner, als Möglichkeit zur Regression ebenso wie zur Erarbeitung von Autonomie methodisch in die Traumapädagogik eingebunden wird. So lernt die Fachkraft fundierte und allgemein anerkannte Inhalte der Traumapädagogik in Kombination mit den effektiven Wirkmechanismen pferdegestützter Interventionen. Reitpädagog*innen und Reittherapeut*innen können ihren Wirkungsbereich auf Kinder und Jugendliche mit Traumatisierungen spezialisieren.

Konkrete Seminarinhalte

Es werden in der Fachfortbildung Inhalte einer traumapädagogischen Arbeit geschult, die den professionellen Ansprüchen in diesem Fachbereich entsprechen. Ein Teil der methodischen Arbeit wird in Bezug zur Pferdegestützten Therapie gesetzt und vertiefend bearbeitet.

Zielgruppe

Angesprochen sind Angehörige psychosozialer, medizinischer und pädagogischer Berufe: z. B. Mitarbeiter*innen in Einrichtungen der Jugendhilfe, in Beratungsstellen, Erzieher*innen, Kolleg*innen aus Bereichen der Krankenpflege, Ergotherapeut*innen, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Heilpädagog*innen.

Je nach spezifischer Fortbildungsgruppe müssen neben dem Grundberuf (Traumapädagogik Basis) für die spezifischen Gruppen eine einschlägige Weiterbildung im Bereich der Pferdegestützten Intervention (Schwerpunkt PI) oder der Tiergestützten Therapie und Pädagogik (Schwerpunkt Tiergestützte Therapie) vorhanden sein. Es werden in den Schwerpunkt-Gruppen keine Grundlagen reittherapeutischer oder tiergestützter Arbeit geschult (auch keine Inhalte zur Ausbildung von Therapiepferden/-tieren).

Die Seminare gehen immer wieder auf die Umsetzungsmöglichkeiten mit dem Tier ein und zeigen die Einsatzmöglichkeiten auf.

5 Seminarveranstaltungen mit insgesamt 170 UE, Supervision ist Bestandteil jedes Weiterbildungsmoduls.

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Fachfortbildung Trauma:

- zusätzlich abgeschlossene Weiterbildung PI wie unter Zielgruppe beschrieben

Inhalte

Seminar 1

- Grundlagen der Traumaforschung und Traumapädagogik
- Neuroanatomie des Traumas, neurophysiologische Reaktionen
- Symptome im Zusammenhang mit Traumatisierung, Traumafolgeerkrankungen
- Abgrenzung und Kooperation mit kinder- und jugendpsychotherapeutischen Interventionen, Überblick zu Behandlungsverfahren
- traumapädagogischer Umgang mit typischen Symptomen von Traumatisierungen im Kindes- und Jugendalter, Basisstrategien traumazentrierter Pädagogik und Beratung
- ressourcenorientierte Arbeitshaltung in der Arbeit mit Traumatisierten
- Grundlagen der Resilienzforschung
- Beziehung und Bindung
- Grundhaltung der Traumapädagogik

Seminar 2

- Ressourcen im Lebenslauf der Klient*innen finden und aktualisieren
- Hinterfragung eigener Lebensgeschichte und der beruflichen Rolle
- therapeutisches Vorgehen bei Bindungsstörungen
- Krisenintervention und Umgang mit selbstverletzendem oder suizidalem Verhalten
- Vorgehensweisen und Methoden zur Regulierung von emotionalen Spannungszuständen
- Grundlagen der Stabilisierung
- Körperliche und soziale Stabilisierung
- Psychohygiene

Seminar 3

- Krisenintervention
- Einführung in das Konzept der Selbstfürsorgetrainings
- Arbeit mit Geschichten und Imaginationen
- Ego State Arbeit
- Entspannungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Arbeit mit Körperwahrnehmung und Körperbildern
- Im-Einklang-Sein – methodische Ansätze mit Nutzung von Musik, Klang und Körperübungen
- Psychische Stabilisierungstechniken
- Fallvorstellung und Supervision

Seminar 4

- Biographiearbeit
- Umgang mit körperlich losgelösten Erscheinungen, Tics, Zwängen
- Methodenvertiefung
- Psychohygiene für Fachkräfte
- Fallvorstellung und Supervision

Seminar 5

- Methodenvertiefung
- Fallvorstellung und Supervision

Teilnahmegebühren

Kurs	2.400 €
Zertifikat	150 €

Voraussetzung für eine Zertifizierung zusätzlich durch die DeGPT/FVTP:

- abgeschlossene Berufsausbildung (Fachschulen) sozialadministrativer, erzieherischer oder pflegerischer Berufe (insbesondere Erzieher*in, Pflegefachkraft, Ergotherapeut*in, Logopäd*in) oder Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im pädagogischen, medizinischen oder psychologischen Bereich
- mindestens dreijährige Berufserfahrung
- eine Fallvorstellung und eine Projektvorstellung (beides jeweils mündlich und schriftlich); die Fall- und Projektvorstellung ist durch ein Originaldokument zu belegen (Videoaufnahme)



Worblingen

Informationen

Worblingen | PLZ: 78239

Start Frühjahr

Seminar 1 **21.05. – 23.05.2020**

Seminar 2 **01.10. – 03.10.2020**

Seminar 3 **10.12. – 12.12.2020**

Seminar 4 **2021**

Seminar 5 **2021**

Weitere Termine auf Anfrage!

Die Weiterbildung entspricht in Inhalt und Umfang den Standards der „Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie“ (DeGPT) und ist durch diese zertifiziert. Alle Teilnehmer*innen der Fachfortbildung erhalten ein Zertifikat durch das IPTH sowie eines durch die DeGPT.

Fachfortbildung ADHS

Zertifikat als ADHS Trainer mit Pferd

Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizit und Hyperaktivitätsstörung gehören in der psychosozialen Praxis zum alltäglichen Arbeitsfeld. Immer mehr Kinder haben einen Verdacht auf oder die Diagnose ADHS ab dem Grundschulalter. Angebote für therapeutische und pädagogische Unterstützung dieser Kinder und ihrer Eltern gibt es heutzutage viele, jedoch erreicht man nicht mit jedem Therapie- oder Trainingsangebot jedes Kind.

Die Pferdegestützten Interventionen bieten eine Möglichkeit, Kinder mit ADHS auf motorisch-sensorischer und zugleich auf Verhaltensebene zu fördern. Wissenschaftliche Erhebungen können aufzeigen, dass das Reiten wie auch der strukturierte Umgang mit dem Pferd gute Therapieerfolge hervorrufen können. Weiterhin ist für einen umfassenden Transfer in den Alltag und eine langfristige Verhaltensveränderung die Schulung spezieller Strategien von Nöten, ebenso wie eine gute begleitende Elternberatung. Um einen hohen Wirkungserfolg bei den Kindern zu erzielen, sollte eine Kombination aus etablierten Trainings- und Therapieansätzen und dem Einsatz der Pferde umgesetzt werden.

Ziel der Fortbildung ist es, dass Fachpersonen, die Pferde in der pädagogischen oder therapeutischen Arbeit mit ADHS Kinder einsetzen, fundierte Therapie- und Trainingsmöglichkeiten an die Hand bekommen. So können sie gängige Trainingsprogramme ohne Pferd erlernen und anwenden und gezielt das Pferd mit seinen eigenen Wirkungsbereichen effektiv einsetzen. Die Inhalte der Schulung können genutzt werden, um sich als Fachkraft auf die Zielgruppe der Kinder mit ADHS zu spezialisieren.

Zielgruppe

Angesprochen sind Angehörige psychosozialer, medizinischer und pädagogischer Berufe, die mit Kindern mit ADHS arbeiten.

Alle Teilnehmer*innen sollten bereits eine einschlägige Weiterbildung im Bereich der Pferde- oder Tiergestützten Interventionen durchlaufen haben, da keine Grundlagen reittherapeutischer Arbeit geschult werden (auch keine Inhalte zur Ausbildung von Therapiepferden).



Seminarinhalte

Alle Seminarinhalte, die sich auf die praktisch-methodische Arbeit ausrichten, werden mit dem methodischen Vorgehen am Pferd in Verbindung gebracht.

Seminar 1

- Grundlagen ADHS: Erscheinungsbild, Ursachen, Diagnostik
- Wirkungsweisen der Pferdegestützten Therapie für ADHS-Kinder
- Vorstellung der Trainingsprogramme Lauth & Schlottke, Marburger Konzentrationstraining und Training für Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen (ATTENTIONER)
- Sensorische Integration

Seminar 2

- Vertiefte Übungen zu der Kombination aus den Trainingsprogrammen und der Pferdegestützten Therapie
- Elternberatung
- Fallsupervision

2 Seminare à 3 Tage mit je 10 Unterrichtseinheiten, insgesamt 60 UE

Leitung

Dr. Annette Gomolla,
Diplom Psychologin



Worblingen

Informationen

Worblingen | PLZ: 78239

Start Frühjahr

Seminar 1 **12.03. – 14.03.2020**

Seminar 2 **19.11. – 21.11.2020**

Teilnahmegebühren

Kurs **960 €**

Zertifikat **150 €**

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Fachfortbildung ADHS:

- berufliche Voraussetzungen und abgeschlossene Weiterbildung PI oder TT wie unter Zielgruppe beschrieben
- die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse aktuell in die Praxis umzusetzen
- Fallvorstellung mündlich und schriftlich

Fachfortbildung Autismus

Horse Kids® – Pferdegestützte Therapie zur Förderung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) beinhaltet eine Bandbreite autistischer Störungen, wie den frühkindlichen Autismus, das Asperger Syndrom oder den a-typischen Autismus. Es handelt sich um tiefgreifende Entwicklungsstörungen, die meist vor dem dritten Lebensjahr bereits deutlich in Erscheinung treten. Autismus ist eine biologisch-neurologische Störung, deren Ursachen bisher noch immer nicht vollständig geklärt sind. Auch die therapeutischen Herangehensweisen sind verschiedenartig und es gibt keine „heilende“ und allgemein gültige Therapieform für alle Menschen mit ASS.

Verschiedene Therapieansätze haben sich bei autistischen Kindern bewährt. Eine wissenschaftliche Fundierung haben allein die Ansätze der Angewandten Verhaltensanalyse (Applied Behavior Analysis, kurz ABA). Weit verbreitet sind zudem die Sensorische Integrationstherapie, strukturierte Förderprogramme wie das TEACCH (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children) oder der Einsatz

von Bildkarten zur Kommunikationsförderung. In Untersuchungen wurde deutlich, dass jegliche Förderung bei Kindern mit ASS so früh wie möglich ansetzen sollte, um das Lernverhalten dieser Kinder zu beeinflussen.

Die Fachfortbildung verbindet bestehende, wirksame therapeutische und pädagogische Methoden mit der Arbeit am Pferd. Die tiergestützte Arbeit hat sich in der Förderung von Menschen mit ASS bereits etabliert. Wissenschaftliche Erhebungen zur Pferdegestützten Therapie bei Kindern mit Autismus, u. a. das Projekt Horse Kids®, haben den spezifischen Nutzen der Pferde für zentrale Aspekte wie Aufmerksamkeitslenkung, Verringerung von Zwängen und Stereotypien und Kommunikationsanbahnung aufgezeigt. In der Kombination mit weiteren Ansätzen ist aus der Wirkung der Pferde noch mehr Förderungsvielfalt heraus zu holen. Das Pferd oder das Reiten kann im Sinne der ABA als Verstärker genutzt werden, so dass neben und auf dem Pferd weitere Lernaspekte, wie z. B. der Sprachanbahnung umgesetzt werden können.



Weiterhin ist das Pferd mit seinen sensorischen Impulsen hervorragend für eine Sensorische Integrationsförderung geeignet. Die Handlungen rund um das Pferd können mit Bildkarten strukturiert und Handlungsabläufe so unterstützt werden.

Zielgruppe

Angesprochen sind Angehörige psychosozialer, medizinischer und pädagogischer Berufe, die mit autistischen Kindern arbeiten.

Alle Teilnehmer*innen sollten bereits eine einschlägige Weiterbildung im Bereich der Pferde- oder Tiergestützten Interventionen durchlaufen haben, da keine Grundlagen reittherapeutischer Arbeit geschult werden (auch keine Inhalte zur Ausbildung von Therapiepferden).

Insgesamt 5 Seminartage mit 50 Unterrichtseinheiten.

Leitung

Dr. Annette Gomolla,
Diplom Psychologin



Worblingen

Informationen

Worblingen | PLZ: 78239

Start Frühjahr

E-Learning	4-6 Wochen flexibel vor Horse Kids® 1
Horse Kids® 1	07.05. – 08.05.2020
Horse Kids® 2	22.10. – 24.10.2020

Teilnahmegebühren

E-Learning	100 €
Horse Kids® 1	260 €
Horse Kids® 2	390 €

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Fortbildung Autismus:

- berufliche Voraussetzungen und abgeschlossene Weiterbildung PI oder TT wie unter Zielgruppe beschrieben
- die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse aktuell in die Praxis umzusetzen
- Fallvorstellung mündlich und schriftlich

Die Fachfortbildung Autismus besteht aus einem vorbereitenden E-Learning (Selbststudium am PC) sowie zwei Präsenzveranstaltungen.

Horse Kids® 1

Horse Kids® ist der Name des intensivtherapeutischen Programms für autistische Kinder, welches vom Forschungsinstitut GREATgUG erarbeitet und umgesetzt wurde. In einem Zeitraum von 2 Wochen erhalten Kinder mit frühkindlichem Autismus täglich drei Stunden Therapie am, mit und auf dem Pferd. Ziel ist die Förderung von Entspannung und damit eine Verminderung der Zwänge und Stereotypen sowie kommunikative Anbahnung. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Aufmerksamkeitsbindung des Kindes vom Boden aus, dem Reiten auf dem Pferd und Unterstützung wechselseitiger Interaktion. Die Nutzung von Bildkarten und Talkern im Sinne der Unterstützten Kommunikation wird eingeführt.

- Hintergrundinformationen Frühkindlicher Autismus
- Forschungsstand in tier- und pferdegestützten Interventionen
- Ablauf des Intensivprogramms Horse Kids®
- Darstellung von Fallbeispielen
- Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung

Horse Kids® 2

Das Seminar befasst sich mit der Vertiefung der Unterstützten Kommunikation und mit den Vorgehensweisen im ABA (funktionale Verhaltensanalyse) und TEACCH, so dass diese Ansätze in die pferdegestützte Therapie umfassend eingebunden werden können. Weiterhin stehen Fallbesprechungen der Teilnehmer*innen zur Supervision im Mittelpunkt.

E-Learning

Durch Texte mit Lernzielkontrollen und kleinen Aufgaben werden die Präsenzveranstaltungen durch die Teilnehmer*innen im Selbststudium zeitlich flexibel vorbereitet.

Zertifizierung

Für die Zertifizierung müssen die Teilnehmer*innen zudem einen Fall im Seminar zur Supervision vorstellen und eine schriftliche Ausarbeitung einreichen. Nach positiver Begutachtung dürfen sie unter dem Namen Horse Kids® eigenständig pferdegestützte Therapie mit autistischen Kindern durchführen.

Inhouse-Schulungen

Zu den Themen ADHS, Autismus und Trauma organisieren wir auch Team- bzw. Inhouseveranstaltungen!

Sollten Sie im Rahmen der auf den vorhergehenden Seiten geschilderten Themenbereichen eine individuelle Lösung für ein Seminarangebot suchen, dann sprechen Sie uns an.

Wir entwickeln einen Vorschlag für Ihre speziellen Anforderungen: Ort, Zeitpunkt und Umfang bestimmen Sie anhand der spezifischen Bedürfnisse Ihrer Mitarbeiter*innen.

Gemeinsam definieren wir Inhalte und Trainingstiefe. Ob als zeitlich verkürztes Angebot, ein anderes (angrenzendes) Themengebiet betreffend oder als Supervisionsveranstaltung.

Gerne erstellen wir für Sie ein passgenaues Seminarkonzept!



Viel besser reiten durch bewegtes Sitzen



Besuchen Sie uns auf shop.balimo.org

BALIMO[®]
BE.MOTIONAL.



**PETER KREINBERGS
bewährte Methode!**

Seminare bundesweit

- TGT® Horsemanship
gefühlvolle Bodenschule
- Feiner Reiten Seminare
für „Jedermann“ und für
alle Reitweisen mit
Peter & Rika Kreinberg
- Road Tour 2020
Zuschauer-Events
- TGT® Trainer-Ausbildung
Bodenschule & Reiten



TGT® Horsemanship Bodenschule & Reiten



KREINBERG SÄTTEL
seit 1978

Kurze, ergonomisch
geformte PK Sattelbäu-
me, verschiedene Sitz-
größen und harmonische
Schnitte für balanciertes
Reiten.

Eigene PK Sattel-Serie!
40 Jahre Erfahrung in
Sattelkonzeption &
individueller Anpassung.

Kontakt & Infos:
Rika Kreinberg
Tel. 0172 - 540 46 91
rika@thegentletouch.de
www.peter-kreinberg.de



„Besattlung ist Vertrauenssache“
Osteopathische Sattelberatung
bundesweit!

Partner von
EQUiscan[®]

KREINBERG Sattel Konzept

www.thegentletouch.de

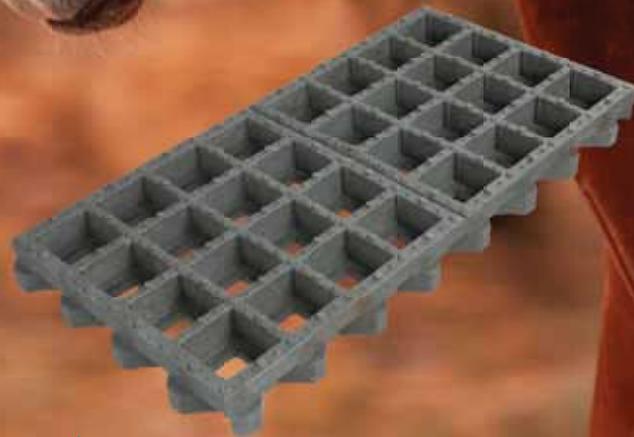
HOL DIR DEINEN FEDERNDEN PROFIBODEN!

clevere Entwässerung

natürliche Gelenkschonung

konstante Stoßdämpfung

100% eben



reitplatz.de
HÜBNER-LEE

TTE[®]SYSTEM
Trennt Tägt Entwässert

**VERSICHERUNGEN SIND
DOCH ALLE GLEICH?
WIR SIND DANN MAL
ANDERS.**

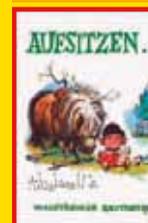
bantle@zuerich.de

REGIONALDIREKTION
MARTIN BANTLE e.K.
Rheingasse 19 · Konstanz


ZURICH[®]



**...als Reiterin, Ausbilderin im
Basisbereich Voltigieren mit Trainer-
Lizenz und der beruflichen Praxis als
Buchhändlerin weiß ich, wie hilf-
reich gute Literatur sein kann.**



**Bei der für 'Sie' richtigen Auswahl
hilft nicht zuletzt auch die gute
Zusammenarbeit und der fachliche
Austausch mit Pferdefachleuten!**



Ihre Dorothee Rudolph



STAUFEN-BUCHHANDLUNG
Dorothea Rudolph
Marktstraße 31 · 73033 Göppingen
Telefon 0 71 61 / 7 4 175 · Fax 1 37 43
E-Mail: staufen-buch@t-online.de


www.staufen-buch.de

Unsere Shirts ziehen dich nicht einfach nur an – nein, sie verleihen dir ein Gefühl, das wunderbare Gefühl im Rhythmus mit deinem Pferd zu sein, Geschwindigkeit zu spüren und dabei in Balance zu bleiben. Und während dein Körper ganz automatisch auf Hochtouren arbeitet, genießt du einfach nur den Moment, den Moment, in dem du „sattelfest“ und eins mit deinem Pferd bist.

Werbung



Shirt-Kollektion
und mehr ...



sattelfest

Messerle Karin, +43 (0) 664 40 40 775, info@sattelfest.at
www.sattelfest.at/shop

Edition IPTh Fachbücher

Praxisbücher aus Reittherapie, Reitpädagogik & Pferdegestützter Psychotherapie



Praxisreihe Pferdegestützte Psychotherapie Band 2

Band 2 gibt einen kurzen theoretischen Einblick in die Hintergründe der Pferdegestützten Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen und stellt danach im Schwerpunkt verschiedene Praxisbeispiele vor. Ein spannendes Buch für Psychotherapeut*innen, die sich mit dem Einsatz von Tieren beschäftigen ebenso wie für alle Interessierten im Feld der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik.

(ISBN 978-3-7481-4528-8)



Praxisreihe Pferdegestützte Psychotherapie Band 1

Im Band 1 der neuen Praxisreihe Pferdegestützte Psychotherapie werden Einblicke in den Einsatz von Pferden in der Psychotherapie gegeben. Neben einer theoretischen Einführung in die therapeutisch nutzbaren Wirkungsweisen von Pferden werden drei Fallbeispiele aus der Verhaltenstherapie mit Erwachsenen ausführlich dargestellt.

(ISBN 978-3-7412-9780-9)



Kinderzirkus mit Pferden

Manege frei für unser Zirkusbuch! Nach zahlreichen Kinderzirkusfreizeiten haben wir endlich unsere Erfahrungen verschriftlicht und aufbereitet.

Wer zukünftig Freizeiten mit 15-30 Kindern im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren plant, erhält hier eine praktische Anleitung zur eigenen Umsetzung, die aus der Praxis heraus geboren wurde.

(ISBN 978-3-7347-7543-7)

BESTELLUNG

über den Buchhandel oder direkt bei Books on Demand
www.book-on-demand.de

Werbung



Mein Pferd

Mein Pferd gehört zu den führenden Reitsportmagazinen und bietet dem ambitionierten Freizeitreiter praxisnahe Reportagen und authentische Berichterstattung für alle Rassen.

www.mein-pferd.de

Barefoot[®]
riders who care

Ride-On-Pad Physio Color

NEU

neue
Farben

Him-
beere

Türkis



Standard-
Farben

Braun

Schwarz

Rabatte
für Therapeuten
auf Anfrage

%

Ride-On-Pad Physio Support

NEU



Longier- und Therapie- gurt

- anatomischer Haltegriff
- für Anfängeraus-
bildung
und Therapie
- kein Nussknacker-
Effekt
- mit Widerristfreiheit

Ride-On-Pad Physio Nature

NEU



Sitz für Longiergurt

Longiergurt
Unterlage

www.barefoot-saddle.de



Jetzt online
buchbar!

Werbung

Werbung

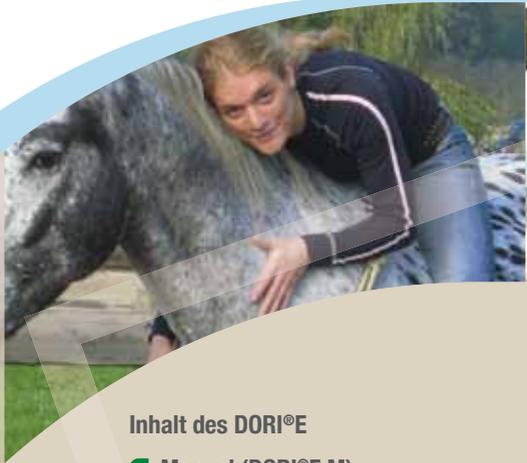
DORI[®]_E

DORI[®]_K

SATTLEREI

Das alte Handwerk

Dokumentations- und Beobachtungsbogen für reittherapeutische und -pädagogische Interventionen | [Erwachsenenversion](#) | [Kindversion](#)



Inhalt des DORI[®]_E

- Manual (DORI[®]_E M)
- Bogen zur Befundung und Planung (DORI[®]_E BP)
- Körperbefundung für die Reittherapie (DORI[®]_E KB)
- Verlaufsdokumentation (DORI[®]_E VD)
- Einsatz- und Trainingsplan Pferd (DORI[®]_E ET)
- Eigenbeurteilung für den Reittherapeuten/-pädagogen (DORI[®]_E EB)
- Zufriedenheitsbogen Klient (DORI[®]_E ZK)
- Therapiebericht (DORI[®]_E TB)

Inhalt des DORI[®]_K

- Manual (DORI[®]_K M)
- Bogen zur Befundung und Planung (DORI[®]_K BP)
- Strukturierter Beobachtungsbogen (DORI[®]_K SB-E)
- Verlaufsdokumentation (DORI[®]_K VD-E)
- Verlaufsdokumentation (DORI[®]_K VD-G)
- Einsatz- und Trainingsplan Pferde (DORI[®]_K ET)
- Eigenbeurteilung für den Reittherapeuten/-pädagogen (DORI[®]_K EB-E)
- Elterngespräch (DORI[®]_K EG)
- Zufriedenheitsbogen Eltern (DORI[®]_K ZE)
- Zufriedenheitsbogen Kind (DORI[®]_K ZK)
- Therapiebericht (DORI[®]_K TB)

Bestellungen über info@great-horses.org oder über www.great-horses.org
 GREAT – gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) | German Research Center for Equine Assisted Therapy
 Bruder-Klaus-Straße 8 | 78467 Konstanz | Tel. 07531-3620493 | Fax. 07531-3620496 | info@great-horses.org

Die Sehnsucht nach dem Natürlichen und Echten treibt uns an. So erhalten Sie bei uns **individuelle, handgefertigte Hilfsmittel für die Reittherapie/-pädagogik und Hippotherapie** – in Zusammenarbeit mit erfahrenen Therapeuten entwickelt.

Die Sattlerei – Das alte Handwerk – Michael Ruoff
 Krankenhausstr. 7 | 86911 Dießen | Tel: 08807 214119 | Mobil: 0179 9952348
info@diesattlerei.de | www.diesattlerei.de

Über 140 Spiele und Übungen

Werbung



Die Handorfer Spielekartei ist eine Sammlung von Spielen und Übungen zur Voltigier- und Reitpädagogik mit Kindern. Alle Spiele wurden in der heilpädagogischen Praxis mit viel Erfolg erprobt.

Mit über 140 Aktionen lassen sich Voltigier- und Reitstunden immer wieder neu und abwechslungsreich gestalten. Die Spiele zur Voltigier- und Reitpädagogik sind nach Förderbereichen sortiert und farblich gekennzeichnet. Es gibt Tätigkeiten mit dem Pferd, am Pferd und auf dem Pferd, Einzel-, Paar- und Gruppenübungen. Förderbereiche sind zum Beispiel Körperwahrnehmung, Sinneswahrnehmung, Visuomotorik, Verbale Kommunikation, Merkfähigkeit, Kreativität und Gruppenverhalten. Durch das praktische Karteikartenformat lassen sich die Spiele zur Voltigier- und Reitpädagogik vor der Stunde auswählen und mit in die Reithalle nehmen.

B. Ehring-Hüttemann/H. Berger/M. Everding-Kraß/U. Gohl/S. Heermann

Handorfer Spielekartei für Voltigier- und Reitpädagogen

4. Auflage 2019. 161 farbige Karteikarten.

DIN A6. Mit Kartenschutzhülle. In Karteibox.

(978-3-497-02860-3) Karten bzw. Isb

reinhardt



Berufsverband PI

Sanger Weg 41 | D-47638 Straelen

Tel.: +49 2834 372 68 80

www.berufsverband-pi.de

info@berufsverband-pi.de



**BERUFSVERBAND
FÜR FACHKRÄFTE
PFERDEGESTÜTZTER
INTERVENTIONEN**

Nur zusammen sind wir stark!

JETZT MIETEN!

Für professionelle Öffentlichkeitsarbeit!

Mit der **Wanderausstellung** „Das Pferd in Therapie und Pädagogik“ informiert GREAT die Öffentlichkeit, insbesondere in Kliniken, sozialen Institutionen, Behörden und Einrichtungen.



Die Wanderausstellung für Ihre Einrichtung buchen: www.great-horses.org/wanda



F

Fortbildungen am IPTh

So verschieden die reittherapeutischen und reitpädagogischen Fragestellungen sind, so unterschiedlich sind auch die Herangehensweisen. Erweitern Sie mit uns Ihre Handlungskompetenz, halten Sie Ihr Wissen aktuell.



Psychische Gesunderhaltung

Mit Pferdebegegnungen und Eigen-coaching resilienter werden

Tägliches Zähne putzen ist selbstverständlich. Sich regelmäßig um den Erhalt seiner seelischen Gesundheit zu kümmern wird leider in dieser schnelllebigen und dynamischen Zeit vernachlässigt. Unsere Seele findet im Alltag zu wenig Beachtung und erlebt zuweilen starke Verletzungen.

Dabei ist es wichtig und möglich, die eigene seelische Gesundheit regelmäßig zu stärken. Die Natur ist der größte Therapieraum. Pferde sind zudem Balsam für die Seele. Wir wissen, dass die feinfühligem Vierbeiner für sich schon eine hohe Wirkungskraft haben und uns heilsam begegnen können. Durch Bewusstmachung und wertschätzenden Austausch erschließen wir wertvolle Ressourcen. Was genau stresst uns? Was stabilisiert uns? Emotionales Coaching und Mentaltraining unterstützen uns dabei, immer wieder in Richtung persönliche Balance zu steuern und resilienter zu werden.

In diesem zweitägigen Seminar werden leicht nachvollziehbare Selbst- und Fremdcoaching Techniken vermittelt. Die persönlichkeitsbasierenden Ansätze dienen dem Verständnis der individuellen psychischen Gesunderhaltung.

Inhalt

- Salutogenese (Antonovsky) / Resilienz
- Persönlichkeitsbasierende Stressoren
- Persönlichkeitsbasierende Ressourcen für die Gesundheit
- Achtsamkeitsbasierende Übungen
- Energetische Elemente und Übungen
- Mentales Training (NLP)
- Selbsterfahrungen und Austausch

Kurs 04-PGH

Termine	27. – 28.02.2020
	9 – 17:30 Uhr in 14806 Bad Belzig

Kurs 31-PGH

Termine	30. – 31.07.2020
	9 – 17:30 Uhr in 93049 Regensburg

Informationen

Referentin	Sabine Möller
Methodik	Theorie, prakt. Übungen
UE	18
max. Teilnehmerzahl	9 Pers.
Orte	14806 Bad Belzig / 93049 Regensburg
Kosten	400 €

58 Inhaltsverzeichnis

Fortbildungen

Psychische Erkrankungen, Trauma, Entwicklungsstörungen, Behinderungen

Psychische Gesunderhaltung	59
Das Pferd als Begleiter in Traumapädagogik und Traumatherapie	60
Pferdegestützte Frühförderung	61
„Im Trab Richtung Schule“ (ITRiS)	62
Imaginatives Arbeiten auf dem Pferd	63
Psychomotorik mit dem Pferd	64
Unterstützte Kommunikation (UK)	65
Pferd statt Couch	66
Bodenarbeit in der PI mit Kindern und Jugendlichen	67
Pferdegestützte Logopädie	68
Kids auf Trab	69

Supervision, Erweiterung eigener Kompetenzen

Wenn die Angst im Sattel sitzt	70
Marketing für Fachkräfte pferdegestützter Interventionen	71
Beziehung(s)erleben	72
TGT® Therapiepferdeausbildung – Supervision	73
Der Zauber der Pferde	74
Fallsupervision / Videoanalyse	75
Und jetzt komme ich!	76
Die Übungsschatzkiste	77

Coaching, Beratung & Pädagogik

Die innere Kraft für eine positive Ausrichtung	78
Soziales Kompetenztraining mit Pferden	79
Train the Trainer	80
Erfolg auf eigenen Wegen!	82
Planung und Durchführung von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche	83
Lust auf Veränderung	84
Erlebnispädagogisches Stockfechten	85
Persönlichkeits-Coaching für Frauen	86
Pferdegestützte Interventionen bei Pflegefamilien	87
Erlebnispädagogik mit dem Pferd	88
Neue Spiele und Übungen in der Pfedegestützten Intervention	89

Pferdetraining, Pferdeverständnis

Soft-Longieren	90
TGT® Bodenschule – Intensiv	91
TGT®-Bodenschule – Die Arbeit mit dem Leitseil	92
Mimik und Körpersprache – Der feine Unterschied macht es aus	93

60 Das Pferd als Begleiter in Traumapädagogik und Traumatherapie



Worblingen

Einführung für alle Fachkräfte PI, die mit traumatisierten Menschen arbeiten

Die Traumapädagogik und Traumatherapie bietet sehr viele Möglichkeiten, professionell das Pferd einzubinden. Das Pferd kann uns eine offene, kongruente und empathische Grundhaltung schulen und darin unterstützen, nach dem „Guten Grund“ für Verhaltensweisen zu suchen. Das Pferd kann Barrieren zum Einsturz bringen, es kann den traumatisierten Menschen emotional offener werden lassen und ihm zudem positive Momente und Erlebnisse vermitteln. Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Traumafolgestörungen können mit dem Pferd wirksam begleitet werden.

Das Seminar stellt die Grundlagen der Traumapädagogik und -therapie vor und erläutert, wo das Pferd wirksam eingesetzt werden kann und welchen Anteil die Reittherapie an einer professionellen Begleitung von Traumapatient*innen haben kann. In umgrenztem Umfang werden Selbsterfahrungen am Pferd angeleitet und Methoden der Traumaaarbeit vorgestellt.

Inhalt



- Grundlagen der Traumapädagogik und -therapie
- Falldarstellungen und Fallbesprechungen der Teilnehmer*innen
- Selbsterfahrung am Pferd

Kurs 11-DTP

Termine	30.04. – 01.05.2020
	Do: 10 – 17:30 Uhr Fr: 9 – 13 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Annette Gomolla
Methodik	Vortrag, Fallbesprechung, Selbsterfahrung
Zielgruppe	Fachkräfte, die mit Pferden arbeiten (Reittherapeut*innen, -pädagog*innen etc.)
UE	12
max. Teilnehmerzahl	10 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	200 €

Pferdegestützte Frühförderung



Flörsheim-Dalsheim

Interdisziplinäre, ganzheitliche frühe Förderung im Rahmen der Reittherapie für Säuglinge, Kleinkinder und Kindergartenkinder

Dieses praxisorientierte Seminar richtet sich an Teilnehmer*innen, die mit Säuglingen, Kleinkindern, Kindergartenkindern, aber auch geistig behinderten Kindern bis acht Jahren im Sinne der Frühförderung arbeiten (wollen).

Nach einer Einführung und Darstellung der aktuellen Situation in Deutschland unter Berücksichtigung aktueller Projekte, Entwicklungen und Neuerungen, werden rechtliche Grundlagen und Finanzierungsmöglichkeiten erläutert.

Die Teilnehmer*innen erarbeiten im Rahmen der Fortbildung ganz praxisnah pferdegestützte Interventionen zur Förderung von Wahrnehmung, Bewegung, Interaktion, Kommunikation, lebenspraktischer Fähigkeiten sowie zur Unterstützung der sozialen und emotionalen Entwicklungen.

Anhand von Gruppenarbeiten, Fallbeispielen und Videosequenzen werden Förderplanung, Elternbegleitung und Einsatzmöglichkeiten des Pferdes erarbeitet. Praktische Übungen, Selbsterfahrungselemente und Erfahrungsaustausch dienen dem Transfer in die Praxis der Teilnehmer*innen.

Inhalt



- Grundlagen, Gesetzeslage, Kostenträger
- Diagnostik, Förderplanung, Elternbegleitung
- Ressourcenorientierte Entwicklungsbegleitung am Pferd
- Pferdegestützte Intervention anhand von Fallbeispielen
- Selbsterfahrung
- Transfer in die eigenen Praxis

Kurs 16-FAP

Termine	16. – 17.05.2020
	9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Nora Ringhof
Methodik	Vortrag, Selbsterfahrung, Fallbesprechung, praktische Übungen, Videosequenzen, Dialog
UE	18
max. Teilnehmerzahl	14 Pers.
Ort	67592 Flörsheim-Dalsheim
Kosten	355 €

62 „Im Trab Richtung Schule“ (ITRiS)



Pferdegestützte Förderung für Kinder im Vorschulalter

Der Bedarf an Frühförderangeboten und Projekten insbesondere im Vorschulbereich ist enorm. Qualitativ hochwertige pferdegestützte Interventionsmaßnahmen hingegen rar.

Der Übergang von Kindergarten zu Schule stellt für viele Kinder und deren Eltern eine Herausforderung dar. Die Einschulungsuntersuchung stiftet oft Unsicherheit, Schwächen oder Defizite werden übermittelt. Der Druck bei Eltern und Kind steigt an.

„Im Trab Richtung Schule“ ist ein praxisbewährtes Konzept, das gezielte Frühförderung im Hinblick auf schulische Fähigkeiten und Anforderungen beinhaltet.

Diese Fortbildung richtet sich an Anbieter*innen pferdegestützter Interventionen, die Kinder zwischen ca. 4,5 und 6,5 Jahren umfassend und als Vorbereitung auf die Schule in ihrer individuellen Lernkompetenz fördern (wollen).

Theoretische Inhalte werden durch Videosequenzen ergänzt.

Die Fortbildungsteilnehmer*innen erhalten sämtliche Seminarunterlagen sowie das Zertifikat ITRiS, welches RTs/RPs zur eigenständigen Durchführung des Konzeptes berechtigt.

Inhalt

- Theoretische Einführung
- Standards und Rahmenbedingungen
- Verschiedene Settings, Einzel- und Gruppenförderung
- Praxisbeispiele und Videosequenzen, praktische Übungen, Spiele, Interventionen
- Mögliche Kooperationspartner*innen und Finanzierung
- Zertifikat zur Durchführung von „Im Trab Richtung Schule“-Projekten
- Praktische Übungen mit und auf dem Pferd

Kurs 19-TRS

Termin	13.06.2020
	9 – 18 Uhr

Kurs 37-TRS

Termin	12.09.2020
	9 – 18 Uhr

Informationen

Referentin	Nora Ringhof
Methodik	Vortrag, Praxiserfahrung, Videosequenzen
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	67592 Flörsheim-Dalsheim
Kosten	295 €

Imaginatives Arbeiten auf dem Pferd



Arbeit mit Imaginationen und Bearbeitung belastender Bilder auf dem Pferd

Das Pferd bietet unzählig viele Möglichkeiten, mit Patient*innen zu arbeiten, damit diese mit ihrer Lebenssituation und Belastungen umgehen lernen.

Immer wieder wird erfahrbar, dass reitend auf dem Pferderücken innere Bilder lebendig werden können und auch belastende Bilder erträglich werden. Imagination wird in verschiedensten Therapieschulen als zentrale Methode genutzt und kommt besonders bei traumatisierten Klient*innen zur Anwendung, die viel von Erinnerungsbildern geplagt werden. Ressourcen-Imagination kann auf dem Pferd angeleitet werden, es können innere Bilder beim Reiten entstehen und zu Ressourcenbildern werden. Weiterhin können Patient*innen auch unter Hilfe der Bewegungsimpulse des Pferdes innere Belastungsbilder verarbeiten. Als gesonderter wichtiger Aspekt wird im Seminar auf die individuellen Reaktionen der Pferde in dieser speziellen Arbeit eingegangen.

Das Seminar leitet Fachkräfte dazu an, wie Imagination in der Therapie auf dem Pferd umgesetzt werden kann.

Inhalt

- Imagination als Stabilisierung
- Bearbeitung belastender Bilder
- Selbsterfahrung und Übung der Anleitung

Kurs 22-IAP

Termin	02. – 03.07.2020
	Do: 14 – 17 Uhr Fr: 9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Annette Gomolla
Methodik	Vortrag, Demonstration, Selbsterfahrung
Zielgruppe	Psychotherapeut*innen und Traumapädagog*innen mit Ausbildung in der pferdegestützten Therapie (andere Fachkräfte PI nur auf Anfrage)
UE	15
max. Teilnehmerzahl	6 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	250 €



Worblingen

Unterstützte Kommunikation (UK) in der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik



Inhalt

- Menschen mit Kommunikationseinschränkungen in der PI
- Übersicht zur Unterstützten Kommunikation (UK)
- Praktischer Einsatz von UK in der PI

Kurs 25-UKR

Termin	10. – 11.07.2020
	Fr: 14:30 – 17:30 Uhr Sa: 9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Annette Gomolla
Methodik	Vortrag, Demonstration, Selbsterfahrung
UE	15
max. Teilnehmerzahl	10 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	250 €

Nutzung von Piktogrammen, Talkern und anderen Hilfsmitteln zur Kommunikationsunterstützung

Im Kontext der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung und Autismus-Spektrum-Störung, wie auch bei Personen mit neurologischen Schädigungen, stehen Reittherapeut*innen und –pädagog*innen und auch Hippotherapeut*innen vor der Herausforderung, Kommunikationsmöglichkeiten mit den Klient*innen auszuloten. Auch wenn das Pferd als analoger Kommunikationspartner keine Sprache verlangt, so ist doch das gesamte Setting rund um das Pferd für Menschen mit Kommunikationsdefiziten möglicherweise beängstigend und unvorhersehbar.

Um Menschen mit Kommunikationsdefiziten zu unterstützen, ihnen Handlungen und Abläufe verständlicher zu machen und mit ihnen sinnvoll in Kontakt treten zu können, gibt es viele Ideen.

Das Seminar möchte die Möglichkeiten von Unterstützter Kommunikation (UK) zur Äußerung von Bedürfnissen ebenso wie zur Anbahnung von Verhaltensweisen vermitteln. Es wird ein theoretischer und vor allem praktischer Einblick in die Nutzung der UK in der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik gegeben.



Bissendorf



Inhalt

- Theoretische und praktische Einführung in die Psychomotorik
- Ziele, Methoden und Inhalte der „Psychomotorik mit dem Pferd“
- Praktische Umsetzung des Konzepts „Psychomotorik mit dem Pferd“

Kurs 24-PFP

Termin	06. – 07.07.2020
	Sa: 10 – 19 Uhr So: 09 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Elke Haberer
Methodik	Vortrag, praktische Übungen, Reflexion
UE	18,5
max. Teilnehmerzahl	17 Pers.
Ort	49143 Bissendorf
Kosten	270 €

64 Psychomotorik mit dem Pferd

für Kinder und Jugendliche

Psychomotorik geht von einer wechselseitigen Verknüpfung zwischen psychischen und motorischen Vorgängen aus und ist eine Fördermaßnahme, die über den Körper und Bewegungsinhalte die Entwicklung im motorischen, psychischen, emotionalen und sozialen Bereich unterstützt.

Über Körper-, Material- und Sozialerfahrung werden Handlungsalternativen aufgebaut und das Selbstbewusstsein gestärkt. Das Pferd eröffnet dabei ganz vielfältige, direkte und neue Erfahrungen mit sich selbst, den anderen und der dinglichen Umwelt, sodass in der Psychomotorik mit dem Pferd das Pferd im Mittelpunkt steht.

Die Intention des Seminars:

Einführung in Theorie und Praxis der „Psychomotorik mit dem Pferd“ als Konzept und Förderansatz für Fachkräfte der therapeutischen und pädagogischen Arbeit mit dem Pferd.

66 Pferd statt Couch

Das Pferd als Medium in der Pferdegestützten Psychotherapie – Einführung und Selbsterfahrung

Worblingen



Psychotherapeut*innen suchen nach Möglichkeiten, mit ihren Patient*innen nicht nur in der verbalen Therapie, sondern in körperliche Aktivierung zu kommen und Körperlichkeit als Ressource zu nutzen. Hier kann das Pferd ein wunderbares Medium sein, um gemeinsam mit den Patient*innen an der frischen Luft zu sein, in Handlung und Bewegung zu kommen und ihnen einen Zugang zu neuen Körpererfahrungen zu eröffnen.

Immer wieder gibt es weiterhin Patient*innen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, zu denen die Beziehungsaufnahme schwierig gestaltbar ist. Das Pferd kann als Vermittler dienen, der Körperkontakt zum Tier und die herausfordernde Situation mit dem großen Lebewesen bewirken eine emotionale Öffnung bei Patient*innen und ermöglicht einen viel schnelleren Beziehungszugang.

Die eintägige Veranstaltung soll einen kurzen ersten Einblick in die Möglichkeiten geben, die das Pferd in der Kinder- wie auch Erwachsenenpsychotherapie bieten kann. Das Seminar eignet sich für Personen, die schon viel Pferdeerfahrung haben und sich eine Kombination in ihrer psychotherapeutischen Praxis vorstellen können ebenso wie für Psychotherapeut*innen ohne Pferdeerfahrung, die besser verstehen

möchten, was dieser Ansatz für Chancen birgt. Das Seminar besteht aus theoretischer Einführung in Kombination mit einem großen Anteil praktischen Erlebens in der Selbsterfahrung am Pferd.

Inhalt



- Überblick zu den Wirkungsweisen von Pferden und Anwendungsgebieten in der Psychotherapie
- Selbst erleben dürfen

Kurs 27-PSC

Termin **18.07.2020**
9 – 18 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Annette Gomolla
Methodik	Vortrag und Diskussion, Selbsterfahrung am Pferd
Zielgruppe	Psycholog*innen, Mediziner*innen, Psychotherapeut*innen
UE	12
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	200 €

Bodenarbeit in der PI mit Kindern und Jugendlichen

Bewegendes Miteinander auf Augenhöhe

Die Arbeit mit dem Pferd beginnt vom Boden aus (Parelli). Damit versteht sich die Bodenarbeit als Kommunikations- und Beziehungsbaufbau zwischen Mensch und Pferd und beinhaltet vielfältige Bewegungs-, Spiel- und Handlungsmöglichkeiten. Reitpädagogische und -therapeutische Ansätze kann sie damit bereichern und darüber hinaus unterschiedliche Entwicklungsbereiche nicht nur im Kindes- und Jugendalter fördern.

Im zweitägigen Seminar werden zunächst erste Grundlagen der Bodenarbeit mit dem Pferd im Allgemeinen gelegt, um diese anschließend in die reittherapeutische und -pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu übertragen. Es sind somit keine Vorerfahrungen in der Bodenarbeit vonnöten. Die Einführung in die Bodenarbeit und der Übertrag auf die pädagogische und therapeutische Tätigkeit werden im Seminar miteinander verzahnt. Somit werden eigene Kompetenzen in der Bodenarbeit aufgebaut und über geschlossene und offene Methoden Ideen der Bodenarbeit mit Kindern und Jugendlichen vorgestellt.

Bissendorf



Inhalt

- Kinder lernen, sich mit dem Körper auszudrücken
- Selbstwirksamkeitserleben anleiten
- Erfahrungen mit Nähe und Distanz
- Führung übernehmen und abgeben spielerisch erleben

Kurs 28-RAK

Termine **18. – 19.07.2020**
Sa: 10 – 19 Uhr
So: 9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Elke Haberer & Melanie Ploppa
Methodik	Mix aus offenen und geschlossenen Sequenzen, Selbsterfahrung, Handlungsorientierung, Reflexion
UE	20
max. Teilnehmerzahl	20 Pers.
Ort	49143 Bissendorf
Kosten	270 €

68 Pferdegestützte Logopädie

Sprachförderung in der Reittherapie

Die Reittherapie als ganzheitliche Methode wird erfolgreich mit der Physiotherapie, der Ergotherapie, der Heilpädagogik sowie mit der Psychotherapie verknüpft. Sie eignet sich überdies hervorragend dafür, sprachspezifische Basiskompetenzen zu fördern und konkrete sprachliche Defizite gezielt zu behandeln.

Das Seminar gibt eine Einführung in die Pferdegestützte Logopädie und die allgemeine Sprachförderung bei sprachentwicklungsgestörten Kindern.

Es richtet sich in erster Linie an Personen, die mit Pferden und Kindern arbeiten und sensibel für Sprache und Sprachauffälligkeiten sein möchten sowie Kinder in ihrer Sprachentwicklung unterstützen wollen.

Außerdem sollen sich Reittherapeut*innen mit einem sprachtherapeutischen Grundberuf angesprochen fühlen, die sich Impulse und fachlichen Austausch für ihre Arbeit wünschen. Fallbeispiele aus der Praxis der Teilnehmer*innen sind daher sehr erwünscht.



Inhalt

- Überblick über die Entwicklung der Sprache und ihre Störungen
- Einarbeitung in die Pferdegestützte Logopädie
- Sprachtherapeutische Ansatzpunkte für die Reittherapie
- Vermittlung von sprachförderlichem Verhalten in der Reittherapie
- Diskussion von Therapiebausteinen
- Fallbesprechungen

Kurs 43-PGL

Termin **17.10.2020**
9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Sarah Gotto
Methodik	Vortrag, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Dialog, Diskussion
UE	8
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	80639 München
Kosten	130 €

Kids auf Trab

Spaß an der Bewegung und Abnehmen mit dem Partner Pferd

Übergewichtige Kinder und Jugendliche sind eine extrem große und zumeist auch dankbare Zielgruppe. Pferdegestützte Angebote für Übergewichtige sind allerdings noch rar, vielleicht weil Fragen des Konzepts, der Wirksamkeit und der Pferdebelastung auftauchen. Im Rahmen einer Studie am Forschungszentrum GREAT konnte 2012 gezeigt werden, dass eine pferdegestützte Intervention eine hervorragende Fördermaßnahme für Übergewichtige sein kann, die wirksam und zugleich hoch motivierend ist und dem Partner Pferd auch gerecht werden kann.

In diesem Seminar werden die Teilnehmer*innen über ein wenig Hintergrundwissen und vor allem praktisches Erproben von speziell für diese Zielgruppe erarbeiteten Übungen darauf vorbereitet, Angebote für übergewichtige Kinder und Jugendliche mit dem Partner Pferd in ihr Repertoire aufzunehmen.

Das Manual (ca. 120 Seiten) zum Projekt Pferdegestützte Therapie für übergewichtige Kinder kann separat erworben werden, auch ohne Besuch des Seminars. Es hält detaillierte Stundenplanungen für elf Einheiten mit allen nötigen Durchführungshinweisen und Arbeitsmaterialien bereit. Hierfür wenden Sie sich bitte direkt an die Seminarleiterin über :
Nicola.Muendemann@posteo.de.



Inhalt

- Zielgruppenspezifische Übungsideen für die pferdegestützte Arbeit mit übergewichtigen und adipösen Kindern und Jugendlichen mitnehmen
- Hintergrundwissen zum Thema Übergewicht und Adipositas erwerben
- Konkrete Ideen für die Umsetzung mit den eigenen Ressourcen zuhause sammeln
- Nach Wunsch zusätzlich Erwerb des Manuals „pferdegestützte Therapie mit übergewichtigen Kindern“ möglich als detaillierte Vorlage für ein elf-stündiges, wissenschaftlich evaluiertes Therapieangebot für übergewichtige Kinder zur sofortigen Anwendung

Kurs 44-KAT

Termin **31.10.2020**
9 – 18 Uhr

Informationen

Referentin	Nicola Mündemann
Methodik	Vortrag, Film, Diskussion, Gruppenarbeit, und viele praktische Übungen mit und ohne Pferd
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	160 €

70 Wenn die Angst im Sattel sitzt



EMOTION

— ist Bewegung — ist Entwicklung

Wenn Angst die Beziehung zu Deinem Pferd trübt, dann ist dieses Seminar genau das Richtige für Dich.

Angst hat die Gewohnheit, da zu sein und sich auszubreiten, auch wenn wir diese nicht eingeladen haben.

Unter Angst bin ich angespannt, verkrampft und betrachte alles unter einem Filter der Sorge. Mein Pferd spürt meine Verkrampfung, meine stockende Atmung und reagiert mit Unsicherheit, Unwille, Aggression oder Angst. Ein Teufelskreis, den wir an der Ursache packen und durchbrechen werden.

Dafür brauchst Du die Absicht, etwas ändern zu wollen, Mut zur Selbstreflexion und die Neugierde und Offenheit für eine andere Herangehensweise.

Mit dem Wissen über Zusammenhänge und über die Anwendung von Selbstcoachingmethoden wirst Du erfolgreich und dauerhaft Deine Ängste auflösen können. Komm und erfahre Möglichkeiten und Methoden, das Verhältnis zwischen Dir und Deinem Pferd dauerhaft zu entspannen.

Inhalt



- Psycho-physiologische Abläufe bei Angst
- Selbst Coaching Methoden

Kurs 05-WAS

Termin	07.03.2020
	9 – 17 Uhr

Kurs 48-WAS

Termin	21.11.2020
	9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Julia Krämer
Methodik	Vortrag, Dialog, Selbsterfahrung, praktische Übungen
UE	9
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	45357 Essen
Kosten	200 €

Marketing für Fachkräfte pferdegestützter Interventionen



Planung – Durchführung – Kontrolle von Marketingmaßnahmen

Kaum eine Branche ohne Absatzprobleme, kaum ein Beruf ohne Verkaufszwang. Marketing geht fast jede/n Beschäftigte/n und vor allem jede/n Selbständige/n etwas an. Entsprechend soll das Grundlagenseminar helfen, die Grundbegriffe des Themas zu klären sowie eine unternehmerische Denkhaltung bei den Teilnehmer*innen entwickeln, die den Markt mit seinen Kunden*innen, Wettbewerber*innen und Rahmenbedingungen in den Mittelpunkt rückt. Dazu gehört vornehmlich das Zusammenspiel von Marktforschung, Marketingmanagement und -konzeption.

Darauf aufbauend werden der Marketing-Mix mit den klassischen Instrumenten der Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Vertriebspolitik erklärt und durch Übungen und Beispiele anschaulich gemacht. Der Bezug zum Berufsalltag der Teilnehmer*innen aus dem Feld der pferde- und tiergestützten Interventionen wird gegeben sein.

Im Idealfall erarbeitet jede/r Teilnehmer*in eine für sich passende Marketingkonzeption, die er/sie in seinem/ihrem Marktumfeld anwenden kann.

Inhalt



- Wirtschaftliche Grundlagen
- Branchenbeschreibung des Marktes pferdegestützter Interventionen
- Was ist Marketing
- Der Marketing-Mix, Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik
- Kommunikationspolitik (inkl. Onlinemarketing)
- Rechtliche Aspekte im Marketing (UWG/BDSG)
- Entwicklung einer branchenspezifische Marketing-Konzeption

Kurs 06-MFP

Termin	10.03.2020
	9 – 17 Uhr

Kurs 42-MFP

Termin	13.10.2020
	9 – 17 Uhr

Informationen

Referent	Dirk Bokalawsky
Methodik	Vortrag, Gruppenarbeit, praktische Übungen
UE	8
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	160 €

72 Beziehung(s)erleben

Ein körperorientiertes und kreatives pferdegestütztes Selbsterfahrungsseminar

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“
Martin Buber

In diesen zwei Tagen bekommst Du Gelegenheit, Dich selbst in einem pferdegestützten Setting in Beziehung und Begegnung zu erfahren – also Dein „Dich beziehen“ und „begegnen“ zu erforschen, viel mit aber auch mal ohne Partner Pferd. Dabei helfen werden Dir Übungen und Impulse aus gestalttherapeutischen, körpertherapeutischen, erlebnispädagogischen und kreativen Schatzkisten.

In einer kleinen Seminargruppe aus maximal acht Teilnehmer*innen und begleitet von vier Therapiepferden eröffnen wir das Forschungsfeld „Beziehung(s)erleben“ auf allen Ebenen.

Das Seminar eignet sich sehr für Menschen, die mit Menschen oder Tieren arbeiten, da die Beziehungsgestaltung einen so großen Teil unserer Arbeit ausmacht. Aber ganz besonders eignet es sich für alle Menschen, die immer wieder neugierig sind, wie sie sich selbst, ihren Tieren und anderen begegnen – denn:
„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“!

Achtung:

Dieses Seminar deckt die 5 Einheiten Selbsterfahrung im Rahmen des Praktikums für die Weiterbildungen RT und RP ab.

Worblingen



Inhalt



- Selbsterfahrung mit (und ohne) Partner Pferd
- Mit dem Fokus auf dem individuellen Gestalten und Erleben von Beziehungen und Begegnungen
- Auf Basis von gestalt- und körpertherapeutischen, kreativen und erlebnispädagogischen Impulsen

Kurs 12-BZE

Termine **02. – 03.05.2020**
9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Nicola Mündemann
Methodik	kreativ-erlebnisorientierte Seminargestaltung mit Fokus auf Selbsterfahrung mit und ohne Pferd
UE	20
max. Teilnehmerzahl	8 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	365 €

TGT® Therapiepferdeausbildung - Supervision

CH-Zuzgen



Inhalt



- Supervision
- Probleme bei der Ausbildung des Therapiepferdes

Pferde sicher und zuverlässig ausbilden nach Human Horse Balance® und The Gentle Touch®

Dieses Seminar bietet Ihnen eine umfassende Weiterbildung, wie Sie Probleme mit Ihrem Therapiepferd erkennen und korrigieren können.

Während der Ausbildung Ihres Pferdes zum Therapiepferd können immer wieder Probleme entstehen, die die Ausbildung blockieren.

Das Pferd ist über- oder unterfordert und reagiert mit einem nicht geplanten Verhalten. Das Pferd hat ein Problem bei der Ausführung einer Übung und zeigt dies mit einem unangemessenen Verhalten. Das Pferd ist teilweise nicht kooperativ.

In diesem 1-tägigen Seminar werden wir auf diese Problematiken eingehen und Lösungsansätze erarbeiten.

Theoretisch aber auch praktisch werden dann die Übungen besprochen und durchgeführt.

Kurs 21-STA

Termin **28.06.2020**
9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Christine Schmidt
Methodik	Seminar um Lösungsansätze entstandener Probleme zu besprechen
UE	8
max. Teilnehmerzahl	8 Pers.
Zertifikat	Zertifikat mit eduQua Label
Ort	CH-4315 Zuzgen
Kosten	180 €

74 Der Zauber der Pferde



Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden in Form der Hero's Journey mit Pferden

An all die Menschen die, wie ich, dem Zauber der Pferde verfallen sind. Die sich glücklich fühlen, wenn sie Zeit mit diesen wunderbaren Wesen verbringen dürfen. Die ihre Sensibilität, Kraft und ihr Sozialverhalten schätzen.

Nach der Methode der Hero's Journey mit Pferden stellen wir uns der Frage: Wie können wir den Pferden mehr Mitbestimmung im Alltag der pferdegestützten Interventionen geben.

Wir werden uns ein Wochenende den feinen Signalen der Pferde widmen und sie in Verbindung mit unserer Intuition, unserer Kognition und Emotion und der unserer Klient*innen setzen. Wir lernen, unserem Gefühl zu folgen und unseren Pferden Freiräume einzuräumen, in denen sie den therapeutischen Prozess mitgestalten können, ohne dass Gefahrensituationen entstehen. Wir lernen an dem Wochenende, wie man therapeutische Prozesse intuitiv und situativ steuern kann.

Bei dem Workshop wird mit einer Pferdeherde und dem Herden-Erleben gearbeitet.

Inhalt



- Selbsterfahrungsseminar nach den Schritten der Hero's Journey mit Pferden
- Kennenlernen und Erleben des Ablaufes und der verschiedenen Interventionen der Hero's Journey mit Pferden
- Kennenlernen und Erfahren der Arbeiten in und mit der Pferdeherde

Kurs 26-DZP

Termine **11. – 12.07.2020**
9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Maike Steiner
Methodik	theoretische Einführung, Praktische Übungen in der Pferdeherde und am einzelnen Pferd, Selbsterfahrung
UE	18
max. Teilnehmerzahl	6 Pers.
Ort	76189 Karlsruhe
Kosten	350 €

Fallsupervision / Videoanalyse



für Reittherapeut*innen und Reitpädagog*innen

Inhalt



Die eigene therapeutische und pädagogische Arbeit sollte stetig reflektiert werden. Das hat viele verschiedene Gründe: Wir erhalten einen vertieften Blick auf die Prozesse unserer Arbeit, wir können uns und unser Tun reflektieren, hinterfragen und gegebenenfalls verändern, wir handeln in der Arbeit mit dem/der Klient*in bewusster, da wir die Situationen aus einer Außenperspektive gesehen haben. Supervision ist daher wichtig, um die Angebote für unsere Klient*innen im idealen Fall zu verbessern und zugleich erhöht es die eigene Motivation an der Arbeit. Im Austausch mit anderen Fachkräften und unter Anleitung können konstruktiv Veränderungen in Gang gebracht werden und es entsteht ein Ideenpool für die eigene Arbeit.

Die Fallsupervision soll anhand von Videoanalysen durchgeführt werden, das bedeutet, dass jede/r Teilnehmer*in eine Fallstunde oder Auszüge aus verschiedenen Sitzungen mit den Klient*innen als Filmmaterial mitbringt und diese in der Gruppe unter Anleitung und Moderation analysiert werden.

Die Fallsupervision ist geeignet für Reittherapeut*innen und Reitpädagog*innen, die im Einzel- oder Gruppensetting arbeiten.

Die Fallsupervision steht allen offen, die sich in der grundständischen Weiterbildung zum/zur Reittherapeut*in oder Reitpädagog*in befinden, in einer Aufbauqualifikation Reittherapie oder Reitpädagogik sind, sowie auch allen anderen interessierten Fachkräften aus dem Bereich der pferdegestützten Interventionen, die ihre Arbeit reflektieren möchten.

Achtung:

Für die Aufbauqualifikationen RT & RP mit beiden Tagen verpflichtend!

Kurs 29-FSV

Termine **27. – 28.07.2020***
9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Annette Gomolla
Methodik	Videoanalyse
UE	16
max. Teilnehmerzahl	8 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	100 € pro Tag

*es kann auch nur ein Tag gebucht werden



Zimpel



Psychohygiene für Reittherapeut*innen

In unserem Alltag geben wir immer alles. Haben offene Herzen und Ohren für unsere Klient*innen und ihre Angehörigen. Hören uns Lebensgeschichten an, durchleben Ereignisse im Leben unserer Klient*innen mit, dienen als Übertragungsfläche, Projektionspartner*in, Seelentröster*in und Emotionspuffer. Viele Klient*innen geben uns das Gefühl, wirklich hilfreich zu sein, andere umhüllen uns mit grauen Wolken, wieder andere ziehen Energie und manche hinterlassen eine einzige Verwirrung in unseren Köpfen.

In unserem Tagesseminar geht es in einer Mischung aus Theorie und ganz viel Praxis darum, Strategien zu finden, für die eigene Psychohygiene zu sorgen. Individuelle Inseln der Abgrenzung und Regeneration zu finden und achtsamer mit den eigenen Ressourcen zu werden.

Inhalt

- Strategien zur Abgrenzung
- Achtsamkeit für sich selbst
- Belastungsgrenzen erkennen
- Entspannungsübungen
- Selbsterfahrung

Kurs 36-UKI

Termin **05.09.2020**
9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Lisa Kießling
Methodik	Vortrag, praktische Übungen
UE	12
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	02943 Zimpel
Kosten	189 €



Worblingen



Neue Übungen (er-)finden für pferdegestützte Therapie und Pädagogik

Nicht nur der/die Klient*in möchte immer wieder etwas Neues kennenlernen – nein, auch Pferd und Reittherapeut*in/-pädagog*in möchten natürlich nicht tagein tagaus die ewig gleichen Übungen durchkauen. Um die eingespielte Übungssammlung einmal aufzuwirbeln und frischen Wind in den Therapiealltag zu bringen, soll dieser Workshop den Teilnehmer*innen die Möglichkeit bieten, viele neue Ideen mitzunehmen und auch die Fähigkeit zu erlangen, selbst nach Bedarf neue Übungen und Methoden zu erzeugen.

Dazu werden mögliche Fundgruben für immer wieder neue Übungen vorgestellt und praktisch erprobt (z. B. Gestalttherapie, Bewegungstherapie, Sportpsychologie, Voltigieren, ... und auch individuelle Expertengebiete der Teilnehmer*innen selbst). Gemeinsam wird erarbeitet, wie man Übungen ableitet und anpasst oder auch selbst generiert.

Inhalt

- Die eigene Übungsschatzkiste erweitern
- Fundgrube für neue Übungen kennenlernen und eigene Übungen entwerfen können
- Neue Zielgruppen erschließen durch neue Angebote
- Hintergrundwissen erweitern spezifisch angepasst an die Interessen der Teilnehmer*innen
- Fallbesprechung und Intersivision (außerdem kann abends zusätzlich noch ein spezifisches Intervisions-treffen zur Lizenzverlängerung organisiert werden)
- Viel Selbsterfahrung mit und ohne Pferd
- Austausch, neue Kontakte knüpfen und die Seele baumeln lassen

Kurs 45-DRÜ

Termin **01.11.2020**
9 – 18 Uhr

Informationen

Referentin	Nicola Mündemann
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	160 €

78 Die innere Kraft für eine positive Ausrichtung



EMOTION

— ist Bewegung — ist Entwicklung

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie aus sich selbst heraus eine positive innere Haltung erschaffen, die sich wie von selbst auf Ihre Arbeit mit Pferd und Klient*in überträgt.

Auch wenn wir vom Verstand her wissen, dass eine positive, emotionale Ausrichtung sich maßgeblich auf unsere Erfolge mit Pferd und Klient*in auswirken, neigen wir häufig dazu, die Situation vom Problem aus zu betrachten.

Erfahren und erlernen Sie wirkungsvolle mentale und emotionale SelbstCoaching-Methoden, mit denen Sie auch schwierigen oder herausfordernden Situationen in einer inneren, positiven Haltung begegnen können.

Inhalt

- Dankbarkeit/Absichten/Fokus
- Die Magie der Worte
- Positivliste
- Einsatz von wingwave® Musik
- Diskussion von Therapiebausteinen
- Fallbesprechungen

Kurs 02-IKA

Termin **22.02.2020**
9 – 17 Uhr

Kurs 46-IKA

Termin **07.11.2020**
9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Julia Krämer
Methodik	Praktische Übungen, Dialog, Vortrag, Selbsterfahrung, Meditation
UE	9
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	45357 Essen
Kosten	200 €

Soziales Kompetenztraining mit Pferden



Persönlichkeit als Schlüssel für Beziehungsaufbau

Ein spannendes Coaching und Training mit Pferden auf Augenhöhe. Mit dem erlebten was-bewegt Konzept finden wir über die Pferdearbeit zügig heraus, wie das Grundgerüst jedes Einzelnen in seinem Kommunikations- und Beziehungsverhalten beschaffen ist. Das ist unser Nutzen, denn um andere achtsam bewegen zu können, ist es gut zu wissen, was einen selbst bewegt.

Wir beleuchten die Prozessentwicklung unseres systemischen Verhaltens. Durch die Ansätze der ILP® Psychographie werden neue Sichtweisen zugänglich. Dies ermöglicht es, unsere Persönlichkeit achtsamer als intervenierende Variable wahr zu nehmen. Emotionale und mentale Coaching-Techniken aus der Kurzzeittherapie geben uns Rückhalt zu einer bewussteren Handlungsfähigkeit. Pädagogisch wie auch therapeutisch kann auf das Beziehungsverhalten wertvoll Einfluss genommen werden. Eine Schulung um für sich und andere mehr Selbstwirksamkeit und Sicherheit zu erreichen.

Dieses zweitägige Seminar bietet eine eigene Selbstreflexion und ist als Nutzen für Haltung und Prozesssteuerung im beruflichen wie auch privaten Kontext zu verstehen.

Inhalt

- Kommunikation
- Körperhaltung und Mentalisierung
- Einführung in die Psychographie n. Dr. Dietmar Friedmann (ILP)
- Typspezifische Denk-, Fühl- und Handlungsfähigkeiten
- Typspezifische Potentialentwicklung
- Mit Coaching-Tools die eigene Übungsschatzkiste erweitern (NLP)
- Typspezifische Interventionen mit und ohne Pferd(e)
- Selbsterfahrungen und Fallbesprechungen

Kurs 03-SKP

Termine **24. – 25.02.2020**
9 – 17:30 Uhr
in 14806 Bad Belzig

Kurs 30-SKP

Termine **27. – 28.07.2020**
9 – 17:30 Uhr
in 93049 Regensburg

Informationen

Referentin	Sabine Möller
Methodik	Theorie, prakt. Übungen
UE	18
max. Teilnehmerzahl	9 Pers.
Orte	14806 Bad Belzig / 93049 Regensburg
Kosten	400 €

80 Train the Trainer

Pferdegestütztes Coaching & Training

Die Basis für ein achtsames und respektvolles fordern und fördern mit System

Das *erleben-was-bewegt* Konzept ist ein pferdegestütztes Coaching, Training und Therapie-Verfahren, das im Jahr 2009 von Sabine Möller, ILP®* Coach, Gesundheits- und Mentaltrainerin entwickelt und seither durch intensive Selbst- und Fremderfahrungen stetig verfeinert wurde. Das Konzept basiert auf dem Wissen der ILP® Psychographie in Kombination mit pferdegestützten Interventionen und beinhaltet zudem weitere nutzenbringende Verfahren aus Kurzzeittherapie und Businesscoaching.

Mit Pferden auf Augenhöhe. In der Gegenüberstellung werden wertvolle Erlebnisse als Bewusstwerdungsgrundlage für die persönliche Entwicklung geschaffen. Mit verschiedenen Methoden erfahren wir eine wertvolle Mischung aus Fremd- und Selbstcoaching zur Erweiterung personenspezifischer Kompetenzen. Die Pferde stehen uns unterstützend mit ihrem wahren Feedback zur Seite. Mit ihnen erfahren wir sofort was im Fühlen, Denken, Handeln eine blockierende oder eine lösende Wirkung hat.

*Die ILP® steht für Integrierte Lösungsorientierte Psychologie nach dem Entwickler Dr. Dietmar Friedmann.



Kurs 07-TTT

Termine **14. – 18.04.2020**
9 – 17 Uhr

Kurs 47-TTT

Termine **16. – 20.11.2020**
9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Sabine Möller
Methodik	Vorträge, praktische Übungen, Theorie, Hausaufgaben und schriftliche Wissensüberprüfungen (Test), Fallschilderungen, Selbsterfahrung und Selbstreflexion mit und ohne Pferd, praktische Abschlussprüfung
UE	40 UE + 10 UE (Hausaufgaben)
max. Teilnehmerzahl	6 Pers.
Ort	93049 Regensburg
Kosten	1.800 €

Inhalt

Selbsterfahrung und Egentherapie

– „Wege zu mehr Autonomie“

- Unfallverhütung
- Beziehungs- und Führungsmuster
- Mensch vs. Pferd (Psyche/Verhalten)
- Grundlagen der ILP Psychographie
- Kommunikation (Man kann sich nicht – nicht verhalten)
- Feedback-Regeln

Pferdesachkunde – „Umgang, Sicherheit, Tierschutz“

- Pferde und Menschen (Psyche, Verhalten)
- Bedürfnisse des Pferdes (Fütterung, Haltung)
- Ausbildung und Auswahl von Pferden
- Sicherheitsaspekte auf der Anlage und bei der Arbeit
- Umgang mit Stresssituationen (Dialog Mensch und Pferd)

Ewb-Praxisprüfung

Übungen konzeptionell anleiten und sicher begleiten

Diese einwöchige Schulung ist sehr anspruchsvoll und vermittelt ein vielseitiges Repertoire an Fachwissen und Führungskompetenz, wie es in der tiergestützten Therapie wie auch in der Personalentwicklungsebene erforderlich ist. Die geschulten Teilnehmer*innen sind nach dieser intensiven Schulung fähig, selbstständig und konzeptionell pferdegestützt mit Klienten*innen (in ihrem fachbezogenen Bereich) zu arbeiten.

Coaching und Training – „Fachkompetenz Interventionen“

- Die Meta-Ebene in der Triade: Mensch-Tier-Klient
- Coaching und Training im System: erleben-was-bewegt
- Lösungs- Ziel und Ressourcenorientiert
- Personenspezifische Entwicklungswege
- Heranführung an Selbstregulierungsprozesse
- Werkzeugkoffer: emotionale und mentale Techniken (Lösungsorientierte Beratung, Spiegeltechnik, NLP u.a.)
- Erleben-was-bewegt – pferdegestützte Interventionen

Selbstständigkeit – „Gewerbeanmeldungen und Marketing“

- Gründungsberatung / Geschäftsentwicklung
- Ewb-Konzept Nutzungsrecht (Skript und Übungsschablonen)

Diese Ausbildung findet in Kooperation mit dem IPTH statt. Jede/r Teilnehmer*in erhält ein Zertifikat von der Gesundheits- und Mentaltrainerin Sabine Möller als: **„Pferdegestützter Coach & Trainer nach dem erleben-was-bewegt Konzept“**

82 Erfolg auf eigenen Wegen!

Pferdegestütztes Coaching

„Nur der eigene Weg ist erfolgreich“ –
„Pferde übernehmen eine Spiegelfunktion“
– „Pferde spiegeln wertfrei und direkt“.

Dieses Wissen teilen wir alle, die mit Pferden im pädagogischen oder therapeutischen Bereich arbeiten. In Deinem Alltag unterstützt Du Menschen gemeinsam mit Deinen Tieren - in diesem Kurs darfst diesmal Du (sowohl im Team als auch alleine) von den beeindruckenden Coachingfähigkeiten der Pferde profitieren - effizient, erlebnis- und handlungsorientiert. Handelnd und eigeninitiativ erfährst Du mehr über Dich, kommst mehrere Schritte vorwärts und erhältst gleichzeitig vielfältige Ideen für die praktische Umsetzung im Arbeitsalltag mit Deinen Klient*innen.

Inhalt

- „Keine klassische Vorstellungsrunde“ (direkter und persönlicher Zugang zum/ zur Klient*in und zur Gruppe)
- Teamcoaching
- Kurzer Theorieinput „Was ist beim Coaching anders?“ / „Fallbeispiele“
- Einzelcoaching/ Selbsterfahrungsübungen
- Zielerreichungsübungen
- „Stärken stärken“
- Aktuelle Themen erkennen und bearbeiten
- Gestärkt und mit einer positiven Haltung gehst Du nach Hause – Transfer in den Alltag und Nachhaltigkeit inbegriffen!

Kurs 08-EEW

Termine **18. – 19.04.2020**
9 – 17 Uhr

Kurs 40-EEW

Termine **26. – 27.09.2020**
9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Sarah Stoll
Methodik	Theorie, prakt. Übungen
UE	18
max. Teilnehmerzahl	5 Pers.
Ort	CH-8200 Schaffhausen
Kosten	450 €

CH-Schaffhausen



Planung und Durchführung von Gruppenangeboten

für Kinder und Jugendliche in der Pferdegestützten Intervention

Qualitätsverbesserung und Sicherheit durch sinnvolle didaktisch-methodische Planung

Dieses praxisorientierte Seminar richtet sich an Fachkräfte der Pferdegestützten Intervention und an alle interessierten Personen, die mit Kinder- und Jugendgruppen (auch integrativ) arbeiten möchten.

Wir beschäftigen uns mit der didaktisch-methodischen Planung und Durchführung von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche.

Nach der Vorstellung einer sinnvollen Planungsstruktur, die u. a. Ziele und Methoden beinhaltet, planen die Teilnehmer*innen anhand dieses Leitfadens in Gruppenarbeit ein reitpädagogisch und integratives Angebot, welches am Nachmittag in die Praxis umgesetzt wird.

Abgerundet wird der Tag durch eine anschließende Reflexion.

Inhalt

- Didaktisch-methodische Planung und Durchführung eines pferdegestützten Gruppenangebotes
- Ressourcenorientierte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Qualitätsverbesserung durch sorgfältige und sinnvolle Vorbereitung
- Gruppenarbeit in Theorie und Praxis
- Kollegialer Austausch

Kurs 09-PDG

Termine **19.04.2020**
9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Angelique Kallenberg
Methodik	Vortrag, Gespräche, Gruppenarbeit, Praktische Übungen
UE	10
max. Teilnehmerzahl	9 Pers.
Ort	41749 Viersen
Kosten	145 €



84 Lust auf Veränderung

– Menschen erfolgreich motivieren



Rastatt

Pferdegestütztes systemisches Selbstmanagementtraining mit dem Zürcher Ressourcen Modell ZRM®

„Der Mensch ist ein Gewohnheitstier“ lautet ein bekanntes Sprichwort. Die tatsächliche Umsetzung von Veränderungen (Zielen), die wir uns eigentlich wünschen, fällt uns und unseren Klient*innen oft sehr schwer. Schuld scheint dann oft der „innere Schweinehund“ zu sein und wir fühlen uns wie in einem Hamsterrad aus Frustration und Wirkungslosigkeit.

Durch einfach nachvollziehbare Erklärungs-Modelle wird in diesem Seminar verstehbar, wie das System *Mensch* funktioniert – mit Bewusstsein und Unterbewusstsein – und wie diese in konstruktive Kooperation kommen können. So können Menschen auf der Basis ihrer schon vorhandenen Fähigkeiten und individuellen Eigenschaften passgenaue Lösungen finden, deren Umsetzung dann auch noch viel Spaß macht.

Inhalt

- Einführung in die Arbeit mit dem Zürcher Ressourcen Modell ZRM®
- Selbsterfahrung mit dem Zürcher Ressourcen Modell ZRM®
- Selbstzugang mit Hilfe von inneren Bildern und somatischen Markern
- Stärkung und Unterstützung des Selbstwertgefühles und wertschätzender Selbstachtsamkeit
- Sicherung von Autonomie und Selbstwirksamkeit
- Lösungsorientierter Umgang mit Ambivalenzen
- Das Pferd als intensive Unterstützung bei der Entwicklung eines positiven Selbstkonzeptes

Kurs 10-LAV

Termine **25. – 26.04.2020**
9 – 17:30 Uhr

Kurs 39-LAV

Termin **19. – 20.09.2020**
9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Christiane Völlinger
Methodik	Vortrag, Selbsterfahrung, Gruppenarbeit, praktische Übungen, Intervention
UE	20
max. Teilnehmerzahl	8 Pers.
Ort	76437 Rastatt
Kosten	350 €

85 Erlebnispädagogisches Stockfechten



Essen

Emotion – ist Bewegung – ist Entwicklung

Das Erlebnispädagogische Stockfechten ist eine Möglichkeit, mehr über sich zu erfahren und eine interessante Ergänzung zur erlebnisorientierten Reitpädagogik. Stockfechten ist hervorragend für größere Gruppen geeignet und leicht in die Arbeit mit Pferd zu integrieren.

In Verbindung mit Elementen aus dem *Centered Riding*, dem *Emotionscoaching* und der *Mimikresonanz* erfahren und erleben Sie mehr über diese wunderbare Methode der zwischenmenschlichen Beziehung.

Stockfechten ist:

- Gemeinschaftsbildend
- Empathie fördernd
- Respektvolle Begegnung
- Gewaltfreie Kommunikation und schult ganz nebenbei das Rhythmusgefühl und die Eigen- und Fremdwahrnehmung

Inhalt

- Stockfechten als Ergänzung zur Reitpädagogik
- Schulung von mentaler und emotionaler Achtsamkeit
- Angebot zur Arbeit mit größeren Gruppen
- Rhythmus und Koordination

Kurs 13-EPS

Termine **09.05.2020**
9 – 17 Uhr

Kurs 34-EPS

Termine **29.08.2020**
9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Julia Krämer
Methodik	Abwechslungsreiche Selbsterfahrung, Vortrag, Dialog, Meditation
UE	9,5
max. Teilnehmerzahl	16 Pers.
Ort	45357 Essen
Kosten	200 €



Pferdegestützte Interventionen bei Pflegefamilien

Inhalt

- rechtliche Rahmenbedingungen pferdegestützter Interventionen
- typische Konstellationen und Herausforderungen in Pflegefamilien
- Haltung der pferdegestützten Fachkraft
- Abgrenzung zwischen Normalität und krankheitswertigen Symptomen
- Einbindung des Systems in die pferdegestützten Interventionen
- Familienphasen im pflegefamiliären Kontext

Kurs 18-PIP

Termine	12.06.2020
	9 – 16:30 Uhr

Informationen

Referentin	Lisa Kießling
Methodik	Methodenwechsel aus praktischen Übungen, Präsentation und Gruppenaufgaben
UE	8
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	02943 Zimpel
Kosten	189 €

Jede Familie, die bereit ist, ein „fremdes“ Kind bei sich aufzunehmen und sich somit in eine mitunter sehr wenig komfortable Situation zwischen Herkunftsfamilie, Kind, Jugendamt, Therapeut*in, Kliniken, Gerichten usw. begibt, hat höchsten Respekt verdient.

Darüber hinaus ist die Aufnahme eines Pflegekindes oftmals mit verschiedensten Erwartungen seitens der Pflegeeltern und der Pflegekinder verbunden. Die Gründe, ein Kind bei sich aufzunehmen, sind so vielseitig wie die Geschichten der Kinder selbst.

Im Rahmen des Seminars wollen wir betrachten, welche Stelle eine pferdepädagogische Fachkraft im beschriebenen System einnehmen kann, welche rechtlichen Rahmenbedingungen sich ergeben, wie pferdegestützte Interventionen gezielt für welches Mitglied des Systems geplant werden können und welche Form der pferdegestützten Begleitung unterschiedliche Phasen des Zusammenwachsens, Miteinander-Seins oder Abschiednehmens brauchen.

86 Persönlichkeits-Coaching für Frauen



Dank Selbstreflexion eigene Ressourcen besser nutzen

Ziel Ihrer Persönlichkeitsentwicklung ist es, zu erkennen was in Ihnen steckt und diese Potenziale zu nutzen. In diesem eintägigen Kurs werden Sie angeleitet, eigene Stärken als Ressourcen zu erkennen und sie bei der Umsetzung Ihrer Ziele systematisch zu nutzen. Aufgrund dieser Erkenntnisse können Sie zukünftig belastende und konfliktreiche Situationen besser bewältigen.

Methodik

Das methodisch-didaktische Vorgehen verbindet Theorie und Praxis in einem ausgewogenen Verhältnis. Diskussionen in der Gesamtgruppe wechseln sich ab mit Einzel-, Paar- und Gruppenübungen. Diese Übungen werden durch Pferdegestützte Interventionen unterstützt.

Inhalt

- Was sind meine konkreten Ziele?
- Insights MDI® (Diagnostic Tool)
- Verhaltensweisen und Kommunikation (verbal - nonverbal)
- Selbstmanagement „Stärken stärken“
- Führungskompetenzen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Welche Ressourcen kann ich frei setzen?
- Welche Potenziale habe ich noch nicht erkannt?
- Meine Work-Life Balance!

Kurs 17 -PCF

Termin	23.05.2020
	9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Christine Schmidt
Methodik	Pferdegestützte Interventionen, Einzelübungen und Gruppenübungen
UE	9
max. Teilnehmerzahl	6 Pers.
Zertifikat	Zertifikat mit eduQua Label
Ort	CH-4315 Zuzgen
Kosten	210 € *

*inkl. Verpflegung während des Seminars

88 Erlebnispädagogik mit dem Pferd



Bei der Erlebnispädagogik, mit dem ganzheitlichen und handlungsorientierten Ansatz, ganz nach dem Motto mit "Herz, Hand und Verstand", werden die Elemente Natur, Erlebnis und Gemeinschaft pädagogisch zielgerichtet miteinander verbunden.

Zugleich wird in unserem Seminar die Naturpädagogik, das Erleben der Natur mit allen Sinnen, thematisiert.

Die Erlebnispädagogik mit dem Pferd nutzt das Pferd als Partner, um in der Lernzone Sozialerfahrungen, persönliche Grenzerfahrungen und vielfältige Körper- und Wahrnehmungserfahrungen zu sammeln.

Im Seminar werden theoretische Aspekte der Erlebnispädagogik referiert und an praktischen Beispielen selbst erfahren. Es werden Ziele der "Erlebnispädagogik mit dem Pferd" besprochen, Methoden und Inhalte diskutiert sowie in der Praxis ausprobiert.

Stundenbeispiele aus dem Arbeitsfeld veranschaulichen folgende Themen:

- Mut tut gut!
- Zusammen sind wir stark!
- Im Schatten des Waldes

Inhalt

- Einführung in Handlungsbereiche der Erlebnispädagogik
- Umsetzung von Praxisideen mit Kindern und Jugendliche in der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit dem Pferd

Kurs 33-EMP

Termin	22. – 23.08.2020
	Sa: 10 – 19 Uhr So: 09 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Elke Haberer
Methodik	Vortrag, praktische Übungen, Reflexion
UE	18,5
max. Teilnehmerzahl	17 Pers.
Ort	49143 Bissendorf
Kosten	270 €

Neue Spiele und Übungen in der



Pfedegestützten Intervention

Vorstellung, Erprobung und Weiterentwicklung von Spielen und Übungen

In diesem Seminar werden Spiele und Übungen für Einzel- und Gruppensettings in der Pfedegestützten Intervention vorgestellt. Zum Großteil handelt es sich hierbei um von der Referentin selbst entwickelte oder erweiterte Spiele.

Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmer*innen, welche Spiele in welchem Setting sinnvoll zum Einsatz kommen können oder passen Übungen entsprechend an.

Dieses praxisorientierte Seminar möchte das Repertoire der Teilnehmer*innen erweitern, die eigene Kreativität anregen und vor allem die Möglichkeit bieten, Übungen und Spiele selber mit und auf dem Pferd zu erleben.

Inhalt

- Kennenlernen neuer Spiele und Übungen in Theorie und Praxis
- Selbsterfahrung mit und auf dem Pferd
- Austausch
- Raum für Kreativität und eigene Ideen
- Das eigene Repertoire und Hintergrundwissen erweitern

Kurs 35-NSÜ

Termine	30.08.2020
	9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Angelique Kallenberg
Methodik	Vortrag, Gruppenarbeit, Praktische Übungen, Selbsterfahrung mit und auf dem Pferd
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	41749 Viersen
Kosten	145 €

Longierlehrgang

Longieren ist mehr als die Ausführung einer korrekten Hilfengebung. Es ist, wie auch das Reiten, eine Zusammenarbeit mit dem Pferd, bei dem der Mensch bereit sein muss, eine Verbindung mit dem Tier einzugehen und diszipliniert auf jedes Detail achten muss, um ein gezieltes Training für das Pferd erreichen zu können.

Von der Technik her entspricht Soft-Longieren den FN-Richtlinien. Diese unentbehrlichen technischen Grundlagen finden eine sinnvolle Ergänzung durch die Schulung einer wohlwollenden und gleichzeitig klaren Grundeinstellung dem Pferd gegenüber.

Die Zielsetzung ist, das Pferd gymnastisierend an der Longe zu arbeiten, um den Bewegungsapparat gesund zu halten und/oder auf das Reiten vorzubereiten. Es werden biomechanische Grundsätze sowie die feine aufeinander abgestimmte Hilfengebung des Longenführers erklärt, sodass sich ein umfassendes Grundverständnis für die Arbeit an der Longe entwickeln kann.

Die klassische Hilfengebung durch Stimme, Longierpeitsche und Position des Longenführers wird ergänzt durch Atmung, Körpersprache und -spannung sowie das Verwenden von Energie und inneren Bildern.



Öhningen

Inhalt

- Technik des Longierens
- Auswahl und Gebrauch einer geeigneten Ausrüstung wie z. B. Hilfszügel
- Schulung des Blicks für das Wesen Pferd
- Klassische Hilfengebung durch Stimme, Longierpeitsche und Position des Longenführers
- Atmung, Körpersprache, Körperspannung sowie Energie und innere Bilder

Kurs 14-SLO

Termine	09. – 10.05.2020
	9 – 17 Uhr

Kurs 38-SLO

Termine	12. – 13.09.2020
	9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Sieglinde Jörg
Methodik	Pferdetraining, Pferdeverständnis
UE	16
max. Teilnehmerzahl	8 Pers.
Ort	78337 Öhningen
Kosten	200 €

TGT® Bodenschule – Intensiv**Aufbauseminar auf das Basisseminar „The Gentle Touch® Bodenschule“**

Dieses Seminar bietet den Teilnehmer*innen eine umfassende Weiterbildung in der TGT® Methode, aufbauend auf das TGT® Basisseminar.

Wiederholungen aus der Basis und neue Übungen sowie Lösungen von entstandenen Problemen werden behandelt.

Inhalt

- Vertiefung der Basis-Übungen
- Schulter-Hinterhandkontrolle am Leitseil
- Arbeit mit dem langen Leitseil
- Desensibilisierung
- Arbeit an der Hand
- Wie löse ich Probleme beim Training? (Supervision)

Kurs 20-TGI

Termin	20.06.2020
	9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Christine Schmidt
Methodik	Seminar mit überwiegend praktischen Übungen und Trainingseinheiten
UE	18
max. Teilnehmerzahl	8 Pers.
Ort	CH-4315 Zuzgen
Kosten	250 €



CH-4315 Zuzgen

92 TGT®-Bodenschule

Die Arbeit mit dem Leitseil



Viersen



The Gentle Touch: Die strukturierte Methode nach Peter Kreinberg

Die reitweisenübergreifende TGT-Methode nach Peter Kreinberg ist ein für Mensch und Pferd gleichermaßen strukturiertes Lern- und Übungsprogramm, bei dem beide mit- und voneinander lernen: Für Pferde mit guten Manieren.

In diesem Tageskurs werden wir uns mit der Leitseilarbeit beschäftigen.

Die Arbeit am Leitseil dient dazu, das indirekte Gefühl, also das kontrollierte Zusammenwirken auf Distanz hin zu erlernen. Der Mensch bestimmt nach und nach immer deutlicher die Leitfunktion und räumliche Kontrolle in der Arbeit. Die Übungen haben einen lösenden Effekt, verbessern Koordination, Balance und Reaktionsfähigkeit.

Das Seminar richtet sich sowohl an Neulinge als auch an Teilnehmer*innen mit TGT Vorerfahrung.

Lehrpferde stehen zur Verfügung. Eigene Pferde können nach Absprache gerne mitgebracht werden.

Inhalt

- The Gentle Touch
- Die freundliche und strukturierte Ausbildungsmethode nach Peter Kreinberg
- TGT®- Bodenschule
- Leitseilarbeit - Theoretische Grundlagen
- Praktische Übungen mit und am Pferd
- Therapiepferdeausbildung

Kurs 23-TGL

Termine **05.07.2020**
9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Angelique Kallenberg
Methodik	Hauptsächlich praktische Übungen mit dem Pferd, kurze theoretische Einheiten
UE	10
max. Teilnehmerzahl	8 Pers.
Ort	41749 Viersen
Kosten	145 €

Mimik und Körpersprache

– Der feine Unterschied macht es aus



CH-Seewen



Inhalt

- Ethologische Kenntnisse vertiefen
- Wahrnehmung sensibilisieren
- Wertfreies Beobachten trainieren

Pferdeverhalten richtig deuten in pferdegestützten Angeboten

Mit Mimik und Körpersprache teilt sich das Pferd sehr differenziert mit. Dieses richtig zu verstehen und zu respektieren, ist ein wichtige Voraussetzung, um in pferdegestützten Angeboten sowohl die Gemütslage des Pferdes wahrzunehmen, als auch dem/der Kund*in ein klares Feedback auf sein/ihr Verhalten geben zu können.

Wie kann ich Verhaltensweisen des Pferdes richtig einordnen? Wie ist die Mimik des Pferdes zu verstehen? In welchen Situationen zeigt ein Pferd von sich aus gymnastizierende Bewegungsmuster wie Seitengänge? Was sind Pferdespiele?

Mit Hilfe von ethologischen Lehrfilmen und anhand von Video- und Fotomaterial werden wir diesen Fragen auf den Grund gehen.

Kurs 32-MUK

Termin **23.08.2020**
9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Nirina Meyer
Methodik	Dynamic Learning, Mimik und Körpersprache analysieren
UE	8
max. Teilnehmerzahl	16 Pers.
Ort	CH-4206 Seewen
Kosten	150 CHF



A

Allgemeine Informationen

Welche Finanzierungsmöglichkeiten für die Fort- und Weiterbildungen gibt es? Welchen beruflichen Hintergrund haben die Referent*innen des IPTh? Wie sind die Teilnahmebedingungen, wie gestaltet sich das Anmeldeverfahren? Antworten auf diese Fragen finden Sie im folgenden Abschnitt sowie auf unserer Webseite unter den FAQs: www.ipth.de/faq

96 Finanzierungsmöglichkeiten

Prämiengutschein

Die Fortbildungen am IPTH können finanziell unterstützt werden durch die EU-Förderung der Prämiengutscheine. Dies gilt für Seminare und Fachfortbildungen bis zu einem Betrag von 1.000 Euro. Mit dem Prämiengutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat die Hälfte der Kosten für eine Weiterbildung, maximal 500 Euro.

Alle weiteren Einzelheiten zu den Förderbedingungen finden Sie auf der Webseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, die mit unserer Webseite: www.ipth.de/faq (Häufig gestellte Fragen) verlinkt ist.

Für die Weiterbildungen ist eine Nutzung der Prämiengutscheine leider nicht mehr möglich, da die Förderrichtlinie vor einigen Jahren umgestellt wurde und die Weiterbildungsmaßnahmen zu lange dauern.

Bildungsscheck

Einzig in NRW kann eine Förderung über den Bildungsscheck vorgenommen werden.

Die Förderhöhe beträgt 50 % der Kurskosten, höchstens 500 Euro pro Bildungsscheck. In einem Schnelltest können Sie erfahren, ob Sie grundsätzlich einen Bildungsscheck für sich erhalten können. Die entspre-

chende Webseite ist ebenfalls mit unserer Webseite unter den FAQs verlinkt: www.ipth.de/faq

Steuerliche Absetzbarkeit

Aufwendungen, die Ihnen für Ihre berufliche Weiter- und Fortbildung entstehen, können Sie in der Regel steuerlich bei der Einkommenserklärung geltend machen. Bei Fragen zur Absetzbarkeit von Werbungskosten oder Sonderausgaben vom steuerlichen Einkommen wenden Sie sich bitte an Ihr Finanzamt. Grundsätzlich sind Weiter- und Fortbildungskosten bis zu einem Betrag von 4.500 Euro pro Monat steuerlich absetzbar.

Bildungsurlaub

Bildungsurlaub ist in ganz Deutschland je nach Bundesland unterschiedlich geregelt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite www.iwwb.de. Häufig werden QM-Zertifizierungen gefordert, damit der Bildungsurlaub genehmigt werden kann. Das IPTH hat zurzeit kein offizielles Prüfsiegel, jedoch besteht ein umfassendes QM-System, welches über unsere Webseite unter www.ipth.de/ueber-uns/qualitaet/ eingesehen werden kann.

Leitfaden Weiterbildung der Stiftung Warentest

Einen guten Überblick über die wichtigsten Fördermöglichkeiten für Arbeitnehmer*innen, Arbeitslose, Berufsrückkehrer*innen und Selbstständige gibt die Broschüre „Weiterbildung finanzieren“ der Stiftung Warentest, aktualisierte Auflage vom Juli 2017.

– Stand Oktober 2018

Referenzen

Seit 2004 bilden wir erfolgreich und auf hohem Niveau Personen mit sozialen, pädagogischen und therapeutischen Grundberufen zu Reittherapeut*innen, Reitpädagog*innen und Hippontherapeut*innen weiter. Teilnehmer*innen aus allen Teilen Deutschlands, aus Österreich, der Schweiz, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, Slowenien und sogar aus Namibia haben sich von unserer Weiterbildungsqualität bereits überzeugen lassen.

Auch diverse Institutionen und soziale Einrichtungen haben Mitarbeiter*innen am IPTH schulen lassen, z. B.:



CJD Berlin-Brandenburg



Parzival Zentrum



St. Josefshaus – Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



Zieglerschen Anstalten



Internat Rosenhügel
in Appenzell



Evangelische Stiftung Hephata



Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe

Termine	Veranstaltung	Kurs	Seite
Februar			
08.02.2020	Infotag	01-INF	13
22.02.2020	Die innere Kraft für eine positive Ausrichtung	02-IKA	78
24. - 25.02.2020	Soziales Kompetenztraining mit Pferden	03-SKP	79
27. - 28.02.2020	Psychische Gesunderhaltung	04-PGH	59
März			
07.03.2020	Wenn die Angst mit im Sattel sitzt	05-WAS	70
10.03.2020	Marketing für Fachkräfte PI & TT	06-MFP	71
12. - 14.03.2020	Start Fachfortbildung ADHS, 1. Teil		38
April			
14. - 18.04.2020	Train the Trainer	07-TTT	80
18. - 19.04.2020	Erfolg auf eigenen Wegen!	08-EEW	82
19.04.2020	Planung und Durchführung von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche	09-PDG	83
25. - 26.04.2020	Lust auf Veränderung	10-LAV	84
30.04. - 01.05.2020	Das Pferd als Begleiter in Traumapädagogik und Traumatherapie	11-DTP	60
Mai			
02. - 03.05.2020	Beziehung(s)erleben	12-BZE	72
07. - 08.05.2020	Fachfortbildung Autismus: Horse Kids® 1		40
09.05.2020	Erlebnispädagogisches Stockfechten	13-EPS	85
09. - 10.05.2020	Soft-Longieren	14-SLO	90
17.05.2020	Infotag	15-INF	13
16. - 17.05.2020	Pferdegestützte Frühförderung	16-FAP	61
21. - 23.05.2020	Start Fachfortbildung Trauma		34
23.05.2020	Persönlichkeits-Coaching für Frauen	17-PCF	86
Juni			
12.06.2020	PI bei Pflegefamilien	18-PIP	87
13.06.2020	ITRiS	19-TRS	62
20.06.2020	TGT® Bodenschule - Intensiv	20-TGI	91
28.06.2020	TGT® Therapiepferdeausbildung - Supervision	21-STA	73
Juli			
02. - 03.07.2020	Imaginatives Arbeiten auf dem Pferd	22-IAP	63

Termine	Veranstaltung	Kurs	Seite
05.07.2020	TGT® Bodenschule - Die Arbeit mit dem Leitseil	23-TGL	92
06. - 07.07.2020	Psychomotorik mit dem Pferd	24-PFP	64
10. - 11.07.2020	Unterstützte Kommunikation in der RT & RP	25-UKR	65
11. - 12.07.2020	Der Zauber der Pferde	26-DZP	74
18.07.2020	Pferd statt Couch	27-PSC	66
18. - 19.07.2020	Bodenarbeit in der PI mit Kids & Jugendlichen	28-RAK	67
27. - 28.07.2020	Fallsupervision / Videoanalyse	29-FSV	75
27. - 28.07.2020	Soziales Kompetenztraining mit Pferden	30-SKP	79
30. - 31.07.2020	Psychische Gesunderhaltung	31-PGH	59
August			
23.08.2020	Mimik und Körpersprache	32-MUK	93
22. - 23.08.2020	Erlebnispädagogik mit dem Pferd	33-EMP	88
29.08.2020	Erlebnispädagogisches Stockfechten	34-EPS	85
30.08.2020	Neue Spiele und Übungen in der PI	35-NSÜ	89
September			
05.09.2020	Und jetzt komme ich!	36-UKI	76
12.09.2020	ITRiS	37-TRS	62
12. - 13.09.2020	Soft-Longieren	38-SLO	90
19. - 20.09.2020	Lust auf Veränderung	39-LAV	84
26. - 27.09.2020	Erfolg auf eigenen Wegen!	40-EEW	82
27.09.2020	Infotag	41-INF	13
Oktober			
13.10.2020	Marketing für Fachkräfte PI & TT	42-MFP	71
17.10.2020	Pferdegestützte Logopädie	43-PGL	68
22. - 24.10.2020	Fachfortbildung Autismus: Horse Kids® 2		40
31.10.2020	Kids auf Trab	44-KAT	69
November			
01.11.2020	Die Übungsschatzkiste	45-DRÜ	77
07.11.2020	Die innere Kraft für eine positive Ausrichtung	46-IKA	78
16. - 20.11.2020	Train the Trainer	47-TTT	80
19. - 21.11.2020	Start Fachfortbildung ADHS, 2. Teil		38
21.11.2020	Wenn die Angst mit im Sattel sitzt	48-WAS	70

Referent*innen



Dirk Bokalawsky

Herr Bokalawsky ist kaufmännischer Leiter des IPTH in Konstanz. Er ist dort unter anderem für die Marketing- und Vertriebsplanung verantwortlich und begleitet seit über zehn Jahren die werblichen Aktivitäten des Instituts. Der Sozialwissenschaftler (Magister, Uni Konstanz), absolvierte zudem ein Aufbaustudium Management für Gesundheits- und Sozialeinrichtungen (Master) an der Techn. Universität Kaiserslautern und befasste sich in seiner Masterarbeit mit dem Thema Marketing im Therapeutischen Reiten (2013).



Sarah Gotto

Logopädin und Reittherapeutin (IPTH), Schwerpunkt der logopädischen Arbeit sind der Bereich Kindersprache und die interdisziplinäre Frühförderung, seit 2010 Umsetzung des eigenen Konzeptes „pferdegestützte Logopädie“.



Dr. Elke Haberer

Dipl. Pädagogin, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Sport und Bewegungswissenschaften der Universität Osnabrück, Arbeitsschwerpunkte: Inklusion, Entwicklungs- und Gesundheitsförderung durch Bewegung, Fachdidaktik Sport. Reitpädagogin (IPTH), freiberufliche Reitpädagogin HippOS, Osnabrück, systemische Kinder-, Jugend- und Familienberaterin.



Sieglinde Jörg

Soft Teaching Professional, Dualaktivierungs- und Equikinetik-Trainerin, Profi für feine Reitlehre, Dressurausbildung bis Klasse S, als Reitlehrerin auch mobil tätig.



Lisa Marie Kießling

Studium der Pädagogik mit Schwerpunkt Psychologie, Ausbildungen zur Mentorin, Familienbegleiterin und zur Fachkraft für tiergestützte Therapie und Interventionen. Leitung der Reittherapie des Klinikums Chemnitz und mit „Animal A. C.T. - Aktivem Coaching und Therapie“ selbstständig tätig. Ausbildung zur Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche.



Angelique Kallenberg

Erzieherin, Reitpädagogin IPTH, TGT®-Trainerin Bodenschule und Reiten Basis. 15 Jahre Berufserfahrung mit erwachsenen Menschen mit geistigen/psychischen/körperlichen Behinderungen. Seit Juni 2018 Durchführung Soziale Gruppenarbeit bei der Diakonie mit Kindern und Jugendlichen. Langjährige Selbstständigkeit auf eigener kleiner Anlage als Reitpädagogin und TGT®-Trainerin Bodenschule und Reiten. Regelmäßige Leitung von TGT®-Seminaren.



Julia Krämer

Reitpädagogin (IPTH), Erzieherin, Mentaltrainerin MRM, wingwave®-Coach, Emotionscoach, Mimikresonanztrainerin
Schwerpunkte: Reittherapeutische und pädagogische Interventionen mit und auf dem Pferd, Erlebnispädagogische Wochen für Gruppen, Coaching für Reiter, Familiencoaching mit und ohne Pferd.



Nirina Meyer

Selbstständige Reitlehrerin (SFRV Trainer C) seit 2001 für Kinder, Erwachsene und Menschen mit Beeinträchtigung, pferdegestütztes Coaching, Ausbilderin (FA) und Ausbildungsleiterin für Trainerausbildung beim SFRV, NLP- Trainerin (IANLP).

Referent*innen



Sabine Möller

Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG), Hypnotherapeutin, ILP®-Coach. Trainerin für pferdegestütztes Lernen, mit eigener Ausbildungskonzeption: Erleben-was-bewegt. Seit 2009 in eigener Praxis tätig. Schwerpunkt Hypnose und tiefenpsychologisches Coaching ILP®. Als Dozentin, Referentin für die psychische Gesunderhaltung (Resilienz) und persönliche Entwicklung mit Mental- und Kommunikationstraining im Unternehmensumfeld tätig.



Nicola Mündemann

Diplom-Psychologin, Reittherapeutin (IPTh), Gestalt- und Körpertherapeutin, Erlebnispädagogin und Trainerin C Voltigieren. Freiberuflich als Reittherapeutin und Gestalt- und Körpertherapeutin tätig. Darüber hinaus bietet sie gestalttherapeutisch orientierte, kreative Selbsterfahrungsseminare an wie z.B. die Heldenreise (n. Paul Rebillot) und leitet FSJ-Begleitseminare mit jungen Freiwilligen. Zuvor hat sie einige Jahre als Bezugstherapeutin mit Kindern, Jugendlichen und Familien in einer psychosomatischen Familien-Klinik gearbeitet.



Nora Ringhof

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Reittherapeutin (AGRT), Systemische Coachin (WISPO), Lehrbeauftragte und Fachdozentin in der Fort- und Weiterbildung von Reittherapeuten und Fachkräften aus dem Bereich Gesundheits- und Sozialwesen, Leitung eines Therapiehofes mit multiprofessionellem Therapeutenteam, Systemisches Coaching in einer Gemeinschaftspraxis.



Christine Schmidt

Geschäftsführerin der Horse Academy „Horse Feelings“. Seit 10 Jahren lizenzierte TGT®-Trainerin in der Bodenschule und Reiten Basis (Peter Kreinberg). EQUIGARDE® Abschluss am Nationalgestüt in Avanches, Western Brevet, Horse Dream (D) “Horse Assisted Education”. Weiterbildungen bei Babette Teschen (Kappzaumarbeit und Longieren), Denra Dürr (Doppellonge), Jean Françoise Pignon (Kommunikation mit dem Pferd und Freiarbeit). Eidgenössische Erwachsenenbildnerin, Coach, Trainerin für Pferdegestützte Führungs- und Teamtrainings.



Maïke Steiner

Psychologin (B. Sc.), Erzieherin und Diakonin, Systemische Familientherapeutin (SG-IFW), Reittherapeutin (IPTh), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Hero's Journey Instructor mit Pferden, 14 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit psychisch erkrankten Jugendlichen, seit 2006 selbstständige Reittherapeutin.



Sarah Stoll

Primarlehrerin in der Schweiz, Schulsozialpädagogin/ Reitpädagogin IPTh / Pferdegestütztes Coaching bei Franziska Müller. Praxiserfahrungen: Unterricht 1.–9. Klasse / Lehrerin, Betreuungsperson und Schulleitung Time-out Klasse Schaffhausen / Familiencoaching mit Eltern, Kindern & Jugendlichen / Teamcoaching mit Lehrpersonen / Einzelcoachings mit Privatpersonen.



Christiane Völlinger

Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF), Sozialpädagogin, soz.päd. Familien- und Jugendhilfe, Reittherapeutin für pferdegestützte systemische Therapie, Hypnosyst. Kommunikation nach Milton Erickson, eigene Praxis für Kinder, Erwachsene und Paare, pferdegestützte Seminare, Autismustherapeutin.

Teilnahmebedingungen für die Seminare

1. Geltungsbereich

Die Teilnahmebedingungen gelten für die Durchführung von Fortbildungsseminaren des Instituts für Pferdegestützte Therapie – IPTH (Dr. Annette Gomolla), im weiteren Veranstalter genannt. Für externe Kursanbieter tritt das IPTH lediglich als Vermittler von Seminarteilnehmer*innen auf. Bitte beachten Sie die jeweiligen AGBs des durchführenden Veranstalters. **Für die Weiterbildungen Reittherapie, pferdegestützte Psychotherapie sowie Reitpädagogik gelten gesonderte Geschäftsbedingungen, die Sie in den jeweiligen Konzeptionen und auf der Website finden.**

2. Anmeldung

Die Seminare des Veranstalters stehen allen Interessierten offen. Ihre Anmeldung kann per Brief, Telefax, E-Mail oder online erfolgen. Bei ggf. mehrteiligen Fortbildungen gilt die Anmeldung für alle Kursabschnitte. Bei postalischer Anmeldung benutzen Sie bitte zur Vereinfachung das Anmeldeformular aus unserem Programmheft. Bei Anmeldungen per E-Mail senden Sie diese bitte an info@iph.de.

3. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt einer in Textform noch gesondert mitzuteilenden Widerrufsfrist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Dr. Annette Gomolla/IPTH, Bruder-Klaus-Straße 8, 78467 Konstanz. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

4. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Eine Rechnung erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung ca. 4 Wochen vor Seminarbeginn. Die Teilnahmegebühr versteht sich, wenn nicht ausdrücklich anders ausgewiesen, je Teilnehmer*in und Veranstaltung sowie inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

5. Abmeldung / Stornierung der Teilnahme

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bis zu 30 Tagen vor Seminarbeginn ist eine kostenfreie Stornierung der Teilnahme möglich. Bei einer späteren Absage fallen 100 % des Seminarpreises als Stornierungsgebühr an. Es gilt jeweils der Tag des Posteingangs (Stempel) der Stornierung beim IPTH. Dem/der Teilnehmer*in steht der Nachweis offen, dass dem Veranstalter aus der Abmeldung kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Benennung eines/einer Ersatzteilnehmer*in ist möglich.

6. Durchführung

Die Veranstaltung wird entsprechend dem veröffentlichten Programminhalt, den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt. Der Veranstalter behält sich den Wechsel von Referent*innen und/oder eine, auch kurzfristige Verlegung bzw. Änderung im Programmablauf vor, sofern dieses das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändert. Ein Anspruch auf Veranstaltungsdurchführung durch eine/n bestimmte/n Referent*in bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht. Die Veranstaltungen finden erst statt, wenn die nötige Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

7. Haftung

Muss eine Veranstaltung aus Gründen, welche der Veranstalter zu vertreten hat (z. B. wegen Erkrankung der Referent*in oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl oder technischer Nichtdurchführbarkeit), ausfallen, werden die Teilnehmer*innen unverzüglich, auch kurzfristig, informiert. Es werden lediglich bezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Für Sach- und Vermögensschäden, welche der Veranstalter zu vertreten hat, haftet er – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur insoweit, als ihm Vorsatz und/oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Für Sach- und Vermögensschäden, welche die (externen Kursanbieter) Referent*innen zu vertreten haben, haften diese ausschließlich in eigener Haftung sowie Verantwortung.

8. Urheberrechte

Die der / dem Teilnehmer*in ausgehändigten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Einzelne Seminare werden audiovisuell aufgezeichnet und später anderen Teilnehmer*innen und auch Dritten zur Verfügung gestellt. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit den Aufzeichnungen und ihrer Veröffentlichung einverstanden.

9. Datenschutz

Die Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Hinblick auf die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Sie haben das Recht, der Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen.

10. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Konstanz.

[Stand: Oktober 2018]

Anmeldung

Infos zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu den Seminaren mit nebenstehendem Anmeldeformular oder online über www.ipth.de an!

Unterrichtsdauer

In der Regel beinhaltet eine Unterrichtseinheit (UE) 45 Minuten. Für ausreichende Pausen wird gesorgt.

Teilnahmebescheinigung

Bei allen Veranstaltungen erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung – vollständiger Besuch vorausgesetzt – von dem/der Dozent*in.

Unterkunftsmöglichkeiten

Bei Interesse an Unterkunftsmöglichkeiten kontaktieren Sie uns bitte. Die Dozent*innen stellen Ihnen eine Liste mit empfehlenswerten Unterkünften gerne zur Verfügung oder sind Ihnen bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft behilflich!

Lizenzierung IPTh

Alle Seminare sind für die zweijährige Lizenzierung am IPTh anerkannt.

Anerkennung der Seminare für Lizenzen außerhalb des IPTh

Bitte kontaktieren Sie hierzu die zuständige Stelle Ihres Verbands.

Sie finden unser Seminarangebot spannend und möchten im kommenden Jahr selbst ein Seminar anbieten?

Dann reichen Sie uns Ihren Vorschlag bis spätestens *8. August 2020* ein. Nutzen Sie dafür das Formular Seminarvorschläge auf unserer Website oder fordern dieses gesondert bei uns an.

Für Kritik und Verbesserungswünsche haben wir stets ein offenes Ohr.

Anmeldeformular

Senden Sie Ihr ausgefülltes Anmeldeformular bitte an unten genannte Adresse oder faxen Sie es an +49 (0)7531 3 620 496 oder nutzen Sie das Formular auf www.ipth.de.

Name/Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____

Reittherapeut*in / Reitpädagog*in/
Hippotherapeut*in: Nein Ja, absolviert bei: _____

Ich melde mich verbindlich zu folgenden Fortbildungsseminaren an und erkläre mich mit den Teilnahmebedingungen auf Seite 104/105 einverstanden.

Seminarkürzel	Veranstaltungsname	Termin

Datum: _____ Unterschrift: _____

Institut für Pferdegestützte Therapie (IPTh)

Dr. Annette Gomolla
Bruder-Klaus-Str. 8, 78467 Konstanz



14. Auflage, Oktober 2019

Das Fortbildungsprogramm erscheint jährlich im IV. Quartal.

Herausgeber

Institut für Pferdegestützte Therapie – IPTH

Fort- und Weiterbildungsinstitut für Pferdegestützte Interventionen

Adresse

Bruder-Klaus-Str. 8

78467 Konstanz

Telefon: 07531 3 62 04 91

Telefax: 07531 3 62 04 96

E-Mail: info@ipth.de

Redaktion Dr. Annette Gomolla

Gestaltung Philipp Reiß

Fotos: www.fotolia.de, IPTH

© IPTH 2019

Alle Informationen, Grafiken, Bilder und sonstige Daten dieser Publikation unterliegen dem

Urheberrecht und sind durch Gesetze zu diesem und/oder geistigem Eigentum geschützt.

Sofern nicht ausdrücklich genehmigt, ist die Vervielfältigung von Informationen, Bildern oder Dokumenten aus dieser Publikation in irgendeiner Form – sei es auch nur Auszugsweise – ohne eine vorherige schriftliche Erlaubnis des IPTHs untersagt. Irrtümer, Preisänderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Immer up-to-date

Abonnieren Sie unseren Newsletter und erhalten Sie Informationen rund um Pferdegestützte Interventionen, zu Workshop- und Seminarangeboten, Veranstaltungen und vielem mehr. Dieser Newsletter ist für Sie kostenfrei und kann nach Anmeldung jederzeit wieder abbestellt werden.

Einfach hier anmelden:

www.ipth.de/kontakt/newsletter



à propos: Kennen Sie schon unser Magazin?

Nein?! Dann können Sie sich unter diesem Link informieren: www.ipth.de/media/ipth-magazin

BUNDESWEITER SPENDENRITT & AKTIONSTAG

zugunsten Pferdegestützter Interventionen

Warum mit dabei sein?

Auch in 2020 werden Pferd-Reiter-Teams an verschiedensten Orten Deutschlands wieder die breite Öffentlichkeit über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Pferdegestützten Therapie informieren. Die Teilnahme an dieser bundesweiten Aktion ist auch möglich, indem Ihr ein Hoffest, einen Infostand oder ein anderes lokales Event organisiert. Weitere Infos dazu findet Ihr unter:

www.spendenritt.ipth.de

Ziel ist es, mit der Öffentlichkeit ins Gespräch zu kommen, um quasi hautnah auf die pferdegestützten Therapiemöglichkeiten hinzuweisen.

Diese werden in Deutschland von den Krankenkassen leider nicht getragen. Außerdem werden Spendengelder gesammelt, die gemeinnützigen Vereinen zugutekommen, welche Klient*innen bei der Finanzierung dieser therapeutischen Angebote unterstützen.

Mit mehr als 90 Ross-Reiter-Paaren konnte im letzten Jahr insgesamt eine Strecke von ca. 1.000 km zurückgelegt werden. Dabei konnten Spendengelder von mehr als 9.000 Euro gesammelt werden. Wir hoffen auf eine ebenso erfolgreiche Durchführung des kommenden Spendenrittes am **09. - 10.05.2020**

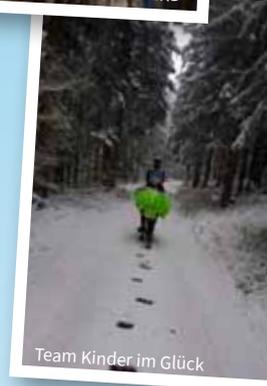
Seid auch Ihr mit dabei?!

Weitere Infos findet Ihr unter
www.spendenritt.ipth.de

Nächster Spendenritt
9./10. MAI 2020
sei dabei!



Team HERZ UND PFERD



Team Kinder im Glück



Team HERZ UND PFERD



Team Lindenhof



Team Kinder im Glück



Team ALOGO Köln



Team Glückspferde Nessellachen



Team ALOGO



Team HERZ UND PFERD



Team Lenihof



Team HERZ UND PFERD





Institut für Pferdegestützte Therapie (IPTh)

Ansprechpartner: Dr. Annette Gomolla, Dirk Bokalawsky

Bruder-Klaus-Straße 8 Tel.: 07531 3620491 info@ipth.de
78467 Konstanz Fax: 07531 3620496 www.ipth.de

Für Ihre berufliche Zukunft mit dem Partner Pferd.